

Der Courier
Die führende Zeitung für die deutsch sprechenden Canadier.
Erscheint jeden Mittwoch.
Preis:
für Kanada \$2.50
für Ausland \$5.50

Der Courier

Organ der deutsch sprechenden Canadier.

"The Courier"
is the leading Canadian Paper
in the German language.
Issued every Wednesday.
Subscription price:
in Canada \$2.50
to foreign countries .. \$5.50
Offices and printing plant:
1535 Halifax Street, Regina

Au Klux Klan von Saskatchewan bloßgestellt

Enthüllungen des Exorganisators Emmons vor Gericht

Klutzer wollten Terrorismus nach amerikanischem Muster einführen

Zugehörigkeit zum Klan darf nicht einmal unter Eid vor Gericht bekannt werden

Regina. Ueber die Gerichtsverhandlung gegen Hugh (Pat) Emmons, den früheren Klanorganisator von Saskatchewan, haben wir bereits im letzten "Courier" kurz berichtet. Doch verlohnt es sich wohl, auf die Ergebnisse des Prozesses noch näher einzugehen, insbesondere aber die Aussagen des Emmons vor Gericht genauer wiederzugeben.

Der Angeklagte erklärte, seine Heimat sei South Bend, Indiana, wo er 26 Jahre gelebt habe. Bereits in den Ver. Staaten habe er dem Ku Klux Klan angehört, wo er eine bevorzugte Stellung eingenommen habe.

Von South Bend, Indiana, kam auch Lewis A. Scott samt seinem Sohn Harold (beide sind mit Klangerbern von Saskatchewan flüchtig gegangen und bis heute noch nicht verhaftet worden) auf Betreiben des älteren Scott ging Emmons mit ihm nach Kanada. Scott hatte angegeben, er sei von Fowler, dem Zuerst intendenten eines Postämtes in den Ver. Staaten, den man aus dem Klan und aus seiner Kirche ausgeschlossen habe, zum "King Kagle" von Saskatchewan ernannt worden.

Fowler gab sich als Oberhaupt des Klan in Kanada mit dem Hauptquartier in Toronto aus. Nach Zurückkunft von Scott, der den ihn irreführenden Emmons zum Wirtin überredete, sollte der Klan in Saskatchewan eine "gute christliche Wohltätigkeitsgesellschaft" sein, die sich nicht mit Ausschreitungen, Tieren und Geldern wie in den Ver. Staaten betätigen sollte. Die Unterredung mit dem älteren Scott hatte bei Emmons Erfolg, jedoch lieferte sich der "Erpedition" nach Kanada beteiligte, da er mit der Sache in Kanada nicht mit dem Klan in den Ver. Staaten veranlagt werden, da Emmons seinen Namen in S. E. Emmons umgeändert um so jeden Verdacht zu beseitigen.

In Regina angekommen, unterbreitete Scott dem Emmons (alias Emmons) einen Kontrakt, worin letzterer zu einem "King Kagle" oder Organisator des "Unabhängigen Reiches" (Ku Klux Klan) in Saskatchewan ernannt und mit allen erforderlichen Vollmachten ausgestattet wurde, mit dem Vorbehalt, daß er nach den Anweisungen von Scott, dem "King Kagle" von Saskatchewan, zu verfahren habe.

Dann wurde und zwar von Moore aus mit der Organisationsarbeit begonnen. Wenn ein Mann aufgenommen wurde, erhielt er eine Kopie des "Organisations", des "Klax", des "Klax" und des "Klax" von Moore. Diese waren C. V. Fowler in Toronto, von dem Scott die Rede war, und Dr. J. W. Anderson, der vor nicht langer Zeit eine Rede gegen die Fremdbestrebungen gehalten hat, zuzuschreiben.

Der Diktator Nordchinas, Marshal Zhang Xiao-Lin, hat wie eine Reutersmeldung aus Peking meldet, alle zivilen und militärischen Behörden in ganz China telegraphisch benachrichtigt, daß er wegen der zwischen China und Japan in der Provinz Schantung entstandenen kritischen Lage eine zeitweilige Einstellung der Handelsbeziehungen zwischen dem Norden und dem Süden proklamiert.

Am 26. April 1927 war er nach South Bend, Ind., zurückgekehrt, kam aber im Mai wieder nach Saskatchewan auf Verlangen von Scott nach seiner Rückkehr durfte Emmons die \$13 für sich behalten. Mit diesem Geld wurde für jedes Mitglied die Aufnahmegebühr und das Mitgliedsgehalt für 3 Monate bezahlt. Dann begann man auch mit der Organisation der weiblichen Klutzer, die bei der Aufnahme \$6.50 für die ersten drei Monate entrichteten. Auch dieses Geld fiel Emmons zu mit dem Vermerken, daß er davon die Kosten der Damenabteilung bestreiten müsse (für all diese Zuwendungen an Emmons wurden Briefe von Scott vorgelegt, die Emmons zum Einfahren ermächtigen).

Während seiner Tätigkeit in Saskatchewan durchgeführte Emmons so ziemlich die ganze Provinz nach allen Himmelsrichtungen, hielt Reden und nahm Aufnahmen vor in Saskatoon, Prince Albert, Burnaby, Kerrobert, Carleton Place, Fort La Riviere und an vielen anderen Orten.

Van Duf, der jetzt Polizeichef in Belleville ist, sprach in der Gerichtsverhandlung, bei Emmons vor, er war von der Polizei in Moose Jaw entlassen worden, weil er dem Klan beigetreten war. Emmons verwarf ihm zu einer Sekretärstelle bei Buderberg, zu dem noch ein gewisser Mittel kam.

Am weiteren Verlaufe seiner Darlegungen, sah Emmons die Namen von Dr. J. W. Anderson von Saskatchewan, Dr. Smith von Moose Jaw

und Dr. Cowan von Regina in den Protokollen, die angeblich aus politischen Gründen sich in den Ku Klux Klan eingeschrieben haben, wogegen J. W. Anderson lebhaft widersprach, der von Anderson in Erwartung solcher Enthüllungen bereits zur Abgabe eines Demotests beauftragt war. Wir haben darüber schon berichtet.

Der schon erwähnte Van Duf war nach dem Verdingen des Herrn Emmons einer der ersten, die gegen Emmons Behauptungen vortrugen, wie er habe Klangerber sich unrichtig angegeben ufm.

Als Grund für sein Verdingen aus Saskatchewan gab Emmons an, daß man in Klangerber verurteilt habe, eine ähnliche rassistische Einrichtung wie die "Night Riders" auch in Saskatchewan einzuführen. Emmons war der Meinung, daß es auf diese Weise auch in Saskatchewan zu Unruhen kommen könne. Er habe in den Ver. Staaten bereits mitgewirkt, wie Kinder bei Kundendemonstrationen getötet und wie Männer von den Klutzer ermordet worden seien. Das habe er in Saskatchewan nicht mehr erleben wollen; daher habe er die Provinz verlassen.

Aus den weiteren Mitteilungen des Exorganisators Emmons ist noch von Interesse: In Moose Jaw hatte der Klan bei der Abreise des Emmons etwas über 2000 Mitglieder. Emmons begab sich nach Toronto, wo ihm mitgeteilt wurde, daß Dr. J. W. Anderson im Hauptquartier zu Toronto zum "King Kagle" von Saskatchewan als Nachfolger von Scott ernannt wurde. Jansins erhielt von Emmons alle Cautions, Schlüssel usw. Nachdem Emmons zu Hause seinen Dienst in Saskatchewan entlassen war, begab er sich nach South Bend und von dort nach Florida.

Der Reichswahlleiter hat nach Datumabschluß der Eintragung von Wahlvorständen festgestellt, daß von nicht weniger als 30 Parteien und Fraktionen Kandidaten aufgestellt worden sind, für die auf dem amtlichen Stimmzettel ein Platz gefunden werden muß. Eine eingetragene Liste "zum Schutz der Interessen der Unberufenen" ist vom Wahlleiter kurzerhand verworfen worden.

Die Parteien haben sich die Aufwertung der vorkegelschlechten deutschen Obligationen, wie auch des alten Papiergelds der Reichsbank aus der Vorkegelschlechte zum Ziel gesetzt. Als Kuriosum wäre anzuführen, daß die ganze Familie Wulfmeyer aus Berlin mit einer eigenen Liste auf dem Plan erschienen ist, auf der die Namen von Vater, Mutter, Sohn und Tochter verzeichnet sind.

Die Parteien haben sich die Aufwertung der vorkegelschlechten deutschen Obligationen, wie auch des alten Papiergelds der Reichsbank aus der Vorkegelschlechte zum Ziel gesetzt. Als Kuriosum wäre anzuführen, daß die ganze Familie Wulfmeyer aus Berlin mit einer eigenen Liste auf dem Plan erschienen ist, auf der die Namen von Vater, Mutter, Sohn und Tochter verzeichnet sind.

Die Parteien haben sich die Aufwertung der vorkegelschlechten deutschen Obligationen, wie auch des alten Papiergelds der Reichsbank aus der Vorkegelschlechte zum Ziel gesetzt. Als Kuriosum wäre anzuführen, daß die ganze Familie Wulfmeyer aus Berlin mit einer eigenen Liste auf dem Plan erschienen ist, auf der die Namen von Vater, Mutter, Sohn und Tochter verzeichnet sind.

Die Parteien haben sich die Aufwertung der vorkegelschlechten deutschen Obligationen, wie auch des alten Papiergelds der Reichsbank aus der Vorkegelschlechte zum Ziel gesetzt. Als Kuriosum wäre anzuführen, daß die ganze Familie Wulfmeyer aus Berlin mit einer eigenen Liste auf dem Plan erschienen ist, auf der die Namen von Vater, Mutter, Sohn und Tochter verzeichnet sind.

Die Parteien haben sich die Aufwertung der vorkegelschlechten deutschen Obligationen, wie auch des alten Papiergelds der Reichsbank aus der Vorkegelschlechte zum Ziel gesetzt. Als Kuriosum wäre anzuführen, daß die ganze Familie Wulfmeyer aus Berlin mit einer eigenen Liste auf dem Plan erschienen ist, auf der die Namen von Vater, Mutter, Sohn und Tochter verzeichnet sind.

Die Parteien haben sich die Aufwertung der vorkegelschlechten deutschen Obligationen, wie auch des alten Papiergelds der Reichsbank aus der Vorkegelschlechte zum Ziel gesetzt. Als Kuriosum wäre anzuführen, daß die ganze Familie Wulfmeyer aus Berlin mit einer eigenen Liste auf dem Plan erschienen ist, auf der die Namen von Vater, Mutter, Sohn und Tochter verzeichnet sind.

Die Parteien haben sich die Aufwertung der vorkegelschlechten deutschen Obligationen, wie auch des alten Papiergelds der Reichsbank aus der Vorkegelschlechte zum Ziel gesetzt. Als Kuriosum wäre anzuführen, daß die ganze Familie Wulfmeyer aus Berlin mit einer eigenen Liste auf dem Plan erschienen ist, auf der die Namen von Vater, Mutter, Sohn und Tochter verzeichnet sind.

Die Parteien haben sich die Aufwertung der vorkegelschlechten deutschen Obligationen, wie auch des alten Papiergelds der Reichsbank aus der Vorkegelschlechte zum Ziel gesetzt. Als Kuriosum wäre anzuführen, daß die ganze Familie Wulfmeyer aus Berlin mit einer eigenen Liste auf dem Plan erschienen ist, auf der die Namen von Vater, Mutter, Sohn und Tochter verzeichnet sind.

Die Parteien haben sich die Aufwertung der vorkegelschlechten deutschen Obligationen, wie auch des alten Papiergelds der Reichsbank aus der Vorkegelschlechte zum Ziel gesetzt. Als Kuriosum wäre anzuführen, daß die ganze Familie Wulfmeyer aus Berlin mit einer eigenen Liste auf dem Plan erschienen ist, auf der die Namen von Vater, Mutter, Sohn und Tochter verzeichnet sind.

Große Monarchisten-Kundgebung in Wien

Wien. Die Geburtstagsfeier der Kaiserin Maria Theresia wurde heute in Wien in der Stephansdomkirche feierlich begangen. Der Kaiserin wurde ein prachtvolles Festessen im Hofburgtheater serviert. Die Kundgebung wurde von dem Reichspräsidenten eröffnet, der eine begeisterte Rede hielt.

Stimmenzerplitterung bei deutschen Wahlen

Berlin. Der Reichswahlleiter hat nach Datumabschluß der Eintragung von Wahlvorständen festgestellt, daß von nicht weniger als 30 Parteien und Fraktionen Kandidaten aufgestellt worden sind, für die auf dem amtlichen Stimmzettel ein Platz gefunden werden muß.

Die Wirren in Rumänien

Bukarest. Ermüdet und mit wundgelassenen Füßen sind Rumänische Regierungen der Bauern, die am letzten Sonntag der gewaltigen Demonstration in Alba Julia beigewohnt haben, in ihre resp. Dörfer zurückgekehrt. Sie haben wieder die Befehle ihrer Felder aufgenommen.

„Probemobilmachung“ im deutschen besetzten Gebiet

Angehende Erregung der deutschen Bevölkerung

Berlin. Am vergangenen Sonntag findet zur Zeit zum 16. ds. Mts. auf Anordnung des französischen Oberkommandos in Mainz eine Art Probemobilmachung statt. Alle Automobile, Lastwagen und Pferde in deutschen Besitz müssen den französischen Militärbehörden vorgeführt werden, und eine genaue Registrierung wird aufgenommen.

Im Triumphflug durch die Vereinigten Staaten

„Bremen“-Flieger im Junkers-Eindecker „F-13“ von New York abgeflogen

In Philadelphia, Cleveland und Chicago jubelnd empfangen

Weiterflug nach Milwaukee, St. Louis, Detroit, Boston, Montreal und Quebec

New York, 9. Mai. Den Abflug vom Curtiss-Flugfeld in New York hatten die „Bremen“-Flieger heute morgen um 10 Uhr 40 angetreten und trafen in Philadelphia um 11 Uhr 37 ein, haben also die Strecke von New York nach Philadelphia in 57 Minuten zurückgelegt. Etwa 200 Personen hatten sich zum Abflug versammelt, um dem „Bremen“-Flieger ein warmes Willkommen zu sagen. Er dankte dann nochmals allen im Namen seiner Kollegen für den glänzenden Empfang, welcher den „Bremen“-Fliegern zuteil wurde.

In Philadelphia. Philadelphia, 9. Mai. Die transatlantischen Flieger des „Bremen“-Flieger heute morgen um 11 Uhr 37 auf dem hiesigen Flugfeld außerhalb des Marine-Arinals gelandet. Es ist dies ihr erster Aufenthalt auf einer Festlandsfläche durch den östlichen Teil des Landes. Ein leichter Regen fiel, als das Flugzeug um dem morgigen Flugfeld landete, und Major Fitzmaurice, einer der Flieger, erklärte, man habe kaum schlechteres Flugwetter treffen können. Der Leiter des Eindeckers war Hauptmann Hermann Köhl, und er, Baron von Günefeld und Major Fitzmaurice waren im Flugzeug als Mitglieder des Empfangsausschusses umgeben, welche sie zum Büro von Admiral Votmeer, Kommandanten des Marineobservatoriums, führten. Später wurden sie zur Stadthalle geleitet und dort empfangen. Der öffentliche Empfang im Stadion mußte jedoch wegen des Regens ausfallen. Auf dem Flugplatz wurden sie bereits von Dr. Hugo Junkers, dem Erbauer der „Bremen“, der den Fliegern von New York aus mit seiner Gattin per Bahn vorausgefahren war, empfangen.

Fitzmaurice gegen Lüge von „deutscher Barbarei“

Jrlicher Ozeanflieger wendet sich gegen alliierte Kriegspropaganda

New York. Major James Fitzmaurice, das irische Mitglied der deutsch-irischen „Bremen“-Flieger, erklärte in einer Rede auf einem Bankett der „Friends Sons of St. Patrick“, das zu Ehren der Ozeanflieger gegeben wurde, daß er während des Krieges von den Deutschen gefangen genommen worden sei.

Während des Krieges sei er als Ozeanflieger an der Front tätig gewesen, so führte Major Fitzmaurice aus, als er eines Tages in einem schweren Sturm geriet und über die deutschen Linien abgetrieben wurde. Er habe 24 Stunden gegen den Sturm angekämpft, bis sein Brennstoff zu Ende ging, und er sei dann bei einer Ortlichkeit in Westfalen gelandet, wo er zehn Wochen interniert war.

Während seiner Gefangenenschaft habe er die Deutschen kennen gelernt und festgestellt, daß alles, was den alliierten Völkern über ihren Barbarmenschentum erzählt wurde, nicht wahr sei.

Baron von Günefeld gab seiner Freude darüber Ausdruck, in dem schönen Cleveland zu sein und als Freund mit denen zusammenzutreffen zu können, die sich noch vor zehn Jahren bekämpften, jetzt aber gemeinsam für die Erhaltung eines einzigen Friedens kämpften.

Hauptmann Hermann Köhl führte aus, daß er in der Regel so viele wundervolle Damen lebe und hoffe, diese alle wieder begrüßen zu können. Um 1 Uhr 52 verließen die „Bremen“-Flieger wieder den Cleveland-Flugplatz und legten ihre Reise nach Chicago fort, wo ihnen morgen glänzende Empfänge bereitet werden.

In Chicago. Chicago, Ill., 10. Mai. Die modernen „Bremen“-Flieger sind heute Nachmittag kurz vor 5 Uhr auf dem hiesigen großen Flugfeld für einen Empfang empfangen worden. Trotz des kalten Regens hatten sich eine nach vielen Tausenden zählende Menschenmenge eingefunden, und ein unbeschreiblicher Jubel erhob sich, als die „Bremen“, das große Schwermetal der „Bremen“, gleich einem Riesenboot am Horizont erschienen und sich in rascher großer Höhe näherte.

„Ich lerne die Deutschen sehr lieben und war sehr froh, daß ich Gelegenheit hatte, mich den beiden Deutschen anzuschließen, mit denen ich über den Atlantik abgeflogen bin.“

Strefemann 50 Jahre alt

Von der Presse als großer Deutscher gefeiert

Berlin. Dr. Gustav Strefemann, der Außenminister des Deutschen Reiches, wurde am 10. Mai zu seinem 50. Geburtstag allseitig bewundernd gefeiert.

Für diese Störung des Programms seiner Geburtstagsfeier wurde Dr. Strefemann in dessen Brief ein Dankeschreiben des Reichspräsidenten von Hindenburg erwidert, das ein besonders herzliches Zeugnis enthält, und durch Gratulationen der Regierungen Großbritanniens, Frankreichs und anderer Länder, die die familiäre Freude für die Sympathie ablegten, welche überall dem selbstbewußten Friedensfürscher entgegengebracht werden, welcher Deutschlands Außenpolitik leitet.

Die Deutschen hätten ihn sehr gut behandelt und er habe sich tapfer während seiner Gefangenenschaft sehr wohl gefühlt.

Während des Krieges sei er als Ozeanflieger an der Front tätig gewesen, so führte Major Fitzmaurice aus, als er eines Tages in einem schweren Sturm geriet und über die deutschen Linien abgetrieben wurde. Er habe 24 Stunden gegen den Sturm angekämpft, bis sein Brennstoff zu Ende ging, und er sei dann bei einer Ortlichkeit in Westfalen gelandet, wo er zehn Wochen interniert war.

Während seiner Gefangenenschaft habe er die Deutschen kennen gelernt und festgestellt, daß alles, was den alliierten Völkern über ihren Barbarmenschentum erzählt wurde, nicht wahr sei.

Während des Krieges sei er als Ozeanflieger an der Front tätig gewesen, so führte Major Fitzmaurice aus, als er eines Tages in einem schweren Sturm geriet und über die deutschen Linien abgetrieben wurde. Er habe 24 Stunden gegen den Sturm angekämpft, bis sein Brennstoff zu Ende ging, und er sei dann bei einer Ortlichkeit in Westfalen gelandet, wo er zehn Wochen interniert war.

Während seiner Gefangenenschaft habe er die Deutschen kennen gelernt und festgestellt, daß alles, was den alliierten Völkern über ihren Barbarmenschentum erzählt wurde, nicht wahr sei.

Während des Krieges sei er als Ozeanflieger an der Front tätig gewesen, so führte Major Fitzmaurice aus, als er eines Tages in einem schweren Sturm geriet und über die deutschen Linien abgetrieben wurde. Er habe 24 Stunden gegen den Sturm angekämpft, bis sein Brennstoff zu Ende ging, und er sei dann bei einer Ortlichkeit in Westfalen gelandet, wo er zehn Wochen interniert war.

Während seiner Gefangenenschaft habe er die Deutschen kennen gelernt und festgestellt, daß alles, was den alliierten Völkern über ihren Barbarmenschentum erzählt wurde, nicht wahr sei.

Während des Krieges sei er als Ozeanflieger an der Front tätig gewesen, so führte Major Fitzmaurice aus, als er eines Tages in einem schweren Sturm geriet und über die deutschen Linien abgetrieben wurde. Er habe 24 Stunden gegen den Sturm angekämpft, bis sein Brennstoff zu Ende ging, und er sei dann bei einer Ortlichkeit in Westfalen gelandet, wo er zehn Wochen interniert war.

Deutsche Firmen gegen russische Anklagen

Berlin. Die Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft und die Firma AEG, Berlin, Westfalen, die beide in russische Anklagen wegen Sabotage im Donbass-Bezirk, vor einem Spezialkomitee schuldig befunden wurden, haben erklärt, daß ihre Angehörigen in Sabotage und Verräterei nicht verwickelt wären, und erklärten, sie wären bereit, diese völlig haltlosen Beschuldigungen unter Eid zu bekräftigen.

Japanischer Einfall in China

Protest der nationalen Regierung beim Völkerbund

Peking, China. Die Nationalistische Regierung protestiert gegen den japanischen Einfall in China. Sie hat dem Völkerbund eine Erklärung abgegeben, in der sie die japanischen Truppen, die für die künftige „Erneuerung“ von Japan in China verantwortlich sind, als Verräter bezeichnet.

Die Nationalistische Regierung protestiert gegen den japanischen Einfall in China. Sie hat dem Völkerbund eine Erklärung abgegeben, in der sie die japanischen Truppen, die für die künftige „Erneuerung“ von Japan in China verantwortlich sind, als Verräter bezeichnet.

Die Nationalistische Regierung protestiert gegen den japanischen Einfall in China. Sie hat dem Völkerbund eine Erklärung abgegeben, in der sie die japanischen Truppen, die für die künftige „Erneuerung“ von Japan in China verantwortlich sind, als Verräter bezeichnet.

Die Nationalistische Regierung protestiert gegen den japanischen Einfall in China. Sie hat dem Völkerbund eine Erklärung abgegeben, in der sie die japanischen Truppen, die für die künftige „Erneuerung“ von Japan in China verantwortlich sind, als Verräter bezeichnet.

Der König von Afghanistan in Leninograd. Leninograd, Rußland. — König Amanullah von Afghanistan und seine Königin trafen zu einem Besuch von vier Tagen ein.

Der Courier

Von Organ deutschsprachiger Canadianer

Erhalten jeden Mittwoch

Copyright 1928 by The Courier

Printed and Published by The Courier

12-13-14-15-16-17-18-19-20-21-22-23-24-25-26-27-28-29-30-31-32-33-34-35-36-37-38-39-40-41-42-43-44-45-46-47-48-49-50-51-52-53-54-55-56-57-58-59-60-61-62-63-64-65-66-67-68-69-70-71-72-73-74-75-76-77-78-79-80-81-82-83-84-85-86-87-88-89-90-91-92-93-94-95-96-97-98-99-100

Eine große Blamage

Quag (Pat) Emmons, seines Zeichens ehemaliger Minorantführer von Saskatchewan, mit dem Titel in der überkritischen Stadt Moose Jaw, seiner Herkunft nach ein gewisser Yankee, der den Canadianen britischen Nationalismus einzuflößen und ihnen eine noch größere Bedeutung vor dem Union Jack...

Zumit den beiden Projekten auch nicht die politische Wägen, sondern die Verantwortung des Quag Emmons lag so klar auf der Hand, daß die beiden Richter sich mit gutem Gewissen freisprechen konnten.

Einschließen nur die eine Bemerkung: Die konservativen Führer hätten besser daran getan, nicht so sehr auf die liberale Regierung von Saskatchewan zu drücken, sondern den Quag Emmons-Canadianern die scheinbare Blamage vor Augen zu halten, die sie sich durch ihr Nachschaffen einer echtamerikanischen Nahrungsmittelorganisation zuzueigen haben.

Vor den deutschen Reichstagswahlen

Nach den deutschen Wählerlisten wird die Zahl der Stimmberechtigten für die diesjährige Reichstagswahl auf 1.250.000 geschätzt, während sie auf Grund der letzten Volkszählung auf 40.770.000 veranschlagt wird.

Deutsche Volkspartei, 5. Kommunistische Partei, 6. Deutsche Demokratische Partei, 7. Bayerische Volkspartei, 8. Linke Kommunisten, 9. Reichspartei des Deutschen Mittelstandes, 10. Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei, 11. Deutsche Bauernpartei, 12. Deutschnationale Arbeitsgemeinschaft (Köln), 13. Deutschnationale Bauern- und Landvolkpartei, 14. Landbund, 15. Christlich-nationale Bauern- und Landvolkpartei, 16. Volksrechtspartei.

Die Wahlteilung in allen reichsdeutschen Gaue ist nunmehr im Gange und die Vorgänge in den einzelnen Parteilagern beschäftigen nun aufs intensivste nicht nur die gesamte deutsche Presse, sondern auch die ausländische.

Weltanschauung

Konferat mit Deutschland. Der Konföderat wird wahrscheinlich das für Polen Womant geplante Konföderatium bis zum Juni verziehen, Gerichte in römischen Kreisen, die dem Vatikan nahestehe, denken an, daß der Papst der Ruzinsus Papst in Berlin zum Kardinal ernennen will.

Bratians. Die rumänische Regierung verweigert das von 200.000 Bauern in Karlsburg (Alma Julia) ausgeführte Verlangen auf einen Rücktritt der Regierung Vintila Bratiansu.

Epochemachende deutsche Erfindung

Der Raketenwagen als Vorstufe zum Luftschiff im Weltraum

Kassel. Mit Stunen vernahm die Welt vor einigen Tagen, daß man bei Opel in Rüsselsheim einen Wagen gebaut hat, der von der Kraft ausströmender Pulverborgale angetrieben wird und daß die Probefahrten erfolgreich waren.

Der Urheber des Versuches, die Raketenkraft als Antriebsmittel zu verwenden, ist Max Baier, der Münchener Forscher, der schon seit Jahren für die Idee eintrat und endlich in Fritz von Opel, dem Juniorchef der Riesenwerke in Rüsselsheim, einen Förderer fand.

Nach mühevoller Vorarbeit, die im Anfang meist mit großen Gefahren verbunden war, und trotz der Ausdehnung geheim gehalten werden konnte, war es vor drei Wochen möglich, einen vollständig mit Raketenmotor angetriebenen, von Oberingenieur K. S. Bolkhart konstruierten Wagen auf der Opel-Rennbahn in Rüsselsheim auszuprobieren.

halten, doch wird der Zuwachs wahrscheinlich nicht so groß sein, wie anfänglich angenommen wurde, denn man hat in weiten Kreisen erkannt, wie wenig diese aus den verschiedenartigen Elementen zusammengesetzte Partei im Parlament geleistet hat.

Die Mittelparteien werden wohl im wesentlichen ihren Bestand behaupten, insbesondere das Zentrum. Die Kommunisten enthalten eine sehr lebhaftes Wahltagung; die Zuläufe zum kommunistischen Wahlfonds aus Moskau scheinen reichlich zu fließen.

Als die Bildung der Regierung nach den Wahlen anbelangt, so hofft man in demokratischen Kreisen gegenwärtig auf das Zustandekommen der Weimarer Koalition mit Zentrum, Demokraten und Sozialdemokraten und rechnet aus, daß ein Gewinn von 24 Mandaten genügen würde, um diesen drei Parteien die Mehrheit zu sichern.

Deutsche vor russischem Gericht

53 Personen, unter ihnen drei Deutsche, frühere Bergwerksbetriebe, Bergbau-Ingenieure, Mediziner und Ueberlebende, haben sich vor einer Sonderkommission des Obersten Gerichtshofs der Sowjetunion auf die Anklage schuldig bekannt, in eine Gegenrevolutionärschwärmerung im Zonenkohlenfeld verwickelt gewesen zu sein.

Protest gegen Sowjetherrschafft

M. S. Lisareff, einer der Sekretäre der Reichsrußischen Volkshilfe, wurde von einem russischen Emigranten angehalten und an der Hand verhaftet, der Täter wurde verhaftet und gab an, er habe das Attentat ausgeführt, um gegen die bolschewistische Herrschaft in Rußland zu protestieren.

Trud war esig stark!

Sein Wunder, denn unter dem gewaltigen Trud der explodierten Pulverborgale ist der Wagen in ungefähr 13 Sekunden auf ein Hunderttelmeilen-Tempo beschleunigt worden.

Epochemachende deutsche Erfindung

Der Raketenwagen als Vorstufe zum Luftschiff im Weltraum

laufen aus den Drüsen und vereinigen sich in dem automatischen Schalter, das vom Fahrer durch Fußpedal in Gang gesetzt wird. Die Antriebsmaschine wurde vor Beginn der Fahrt von ihrem Konstrukteur, Ingenieur Friedrich Sander, dem Vertreter der leistungsunfähigen Schiffsverkehrsgeräte der Welt, nochmals eingehend inspiziert.

Der Urheber des Versuches, die Raketenkraft als Antriebsmittel zu verwenden, ist Max Baier, der Münchener Forscher, der schon seit Jahren für die Idee eintrat und endlich in Fritz von Opel, dem Juniorchef der Riesenwerke in Rüsselsheim, einen Förderer fand.

Nach mühevoller Vorarbeit, die im Anfang meist mit großen Gefahren verbunden war, und trotz der Ausdehnung geheim gehalten werden konnte, war es vor drei Wochen möglich, einen vollständig mit Raketenmotor angetriebenen, von Oberingenieur K. S. Bolkhart konstruierten Wagen auf der Opel-Rennbahn in Rüsselsheim auszuprobieren.

den nötigen Nachdruck verleihen soll, zu verhindern suchen. Jedenfalls sind jetzt die Bauern auf dem politischen Schachbrett Rumänien am Zuge. Julius Mann, der Führer der Bauernpartei, hat bereits eine Liste der Personen aufgestellt, welche die Bauern mit Ministerposten betrauen wollen.

In Redaktionen ausländischer Zeitungen sind Meldungen eingetroffen, daß Bularek Sonntagabend ein Blutbad erlegt habe. Zwischen den Bauern und den Regierungstruppen habe die ganze Nacht über ein Kampf getobt, bei dem — trotz aller Demonstrationen der rumänischen Regierung — viele Kombattanten auf dem Kampfplatz liegen geblieben seien.

Die Londoner „Mail“ meldet, die britische Regierung habe entschieden, den früheren rumänischen Kronprinzen Carol zu erlauben, England sofort zu verlassen. Der Prinz befand sich seit einer Woche auf dem Gute eines Freundes in Surrey zu Besuch.

Andere Zeitungen bringen ebenfalls die Nachricht, daß die britische Regierung beschlossen habe, Carol zu erlauben, das Land zu verlassen. Der Beschluß soll nach einer Konferenz von Beamten des Innenministeriums gefaßt worden sein.

Die Londoner „Mail“ meldet, die britische Regierung habe entschieden, den früheren rumänischen Kronprinzen Carol zu erlauben, England sofort zu verlassen. Der Prinz befand sich seit einer Woche auf dem Gute eines Freundes in Surrey zu Besuch.

Die Londoner „Mail“ meldet, die britische Regierung habe entschieden, den früheren rumänischen Kronprinzen Carol zu erlauben, England sofort zu verlassen. Der Prinz befand sich seit einer Woche auf dem Gute eines Freundes in Surrey zu Besuch.

Die Londoner „Mail“ meldet, die britische Regierung habe entschieden, den früheren rumänischen Kronprinzen Carol zu erlauben, England sofort zu verlassen. Der Prinz befand sich seit einer Woche auf dem Gute eines Freundes in Surrey zu Besuch.

Die Londoner „Mail“ meldet, die britische Regierung habe entschieden, den früheren rumänischen Kronprinzen Carol zu erlauben, England sofort zu verlassen. Der Prinz befand sich seit einer Woche auf dem Gute eines Freundes in Surrey zu Besuch.

Die Londoner „Mail“ meldet, die britische Regierung habe entschieden, den früheren rumänischen Kronprinzen Carol zu erlauben, England sofort zu verlassen. Der Prinz befand sich seit einer Woche auf dem Gute eines Freundes in Surrey zu Besuch.

Die Londoner „Mail“ meldet, die britische Regierung habe entschieden, den früheren rumänischen Kronprinzen Carol zu erlauben, England sofort zu verlassen. Der Prinz befand sich seit einer Woche auf dem Gute eines Freundes in Surrey zu Besuch.

Die Londoner „Mail“ meldet, die britische Regierung habe entschieden, den früheren rumänischen Kronprinzen Carol zu erlauben, England sofort zu verlassen. Der Prinz befand sich seit einer Woche auf dem Gute eines Freundes in Surrey zu Besuch.

Die Londoner „Mail“ meldet, die britische Regierung habe entschieden, den früheren rumänischen Kronprinzen Carol zu erlauben, England sofort zu verlassen. Der Prinz befand sich seit einer Woche auf dem Gute eines Freundes in Surrey zu Besuch.

Die Londoner „Mail“ meldet, die britische Regierung habe entschieden, den früheren rumänischen Kronprinzen Carol zu erlauben, England sofort zu verlassen. Der Prinz befand sich seit einer Woche auf dem Gute eines Freundes in Surrey zu Besuch.

Die Londoner „Mail“ meldet, die britische Regierung habe entschieden, den früheren rumänischen Kronprinzen Carol zu erlauben, England sofort zu verlassen. Der Prinz befand sich seit einer Woche auf dem Gute eines Freundes in Surrey zu Besuch.

Die Londoner „Mail“ meldet, die britische Regierung habe entschieden, den früheren rumänischen Kronprinzen Carol zu erlauben, England sofort zu verlassen. Der Prinz befand sich seit einer Woche auf dem Gute eines Freundes in Surrey zu Besuch.

Die Londoner „Mail“ meldet, die britische Regierung habe entschieden, den früheren rumänischen Kronprinzen Carol zu erlauben, England sofort zu verlassen. Der Prinz befand sich seit einer Woche auf dem Gute eines Freundes in Surrey zu Besuch.

Die Londoner „Mail“ meldet, die britische Regierung habe entschieden, den früheren rumänischen Kronprinzen Carol zu erlauben, England sofort zu verlassen. Der Prinz befand sich seit einer Woche auf dem Gute eines Freundes in Surrey zu Besuch.

Die Londoner „Mail“ meldet, die britische Regierung habe entschieden, den früheren rumänischen Kronprinzen Carol zu erlauben, England sofort zu verlassen. Der Prinz befand sich seit einer Woche auf dem Gute eines Freundes in Surrey zu Besuch.

Die Londoner „Mail“ meldet, die britische Regierung habe entschieden, den früheren rumänischen Kronprinzen Carol zu erlauben, England sofort zu verlassen. Der Prinz befand sich seit einer Woche auf dem Gute eines Freundes in Surrey zu Besuch.

Die Londoner „Mail“ meldet, die britische Regierung habe entschieden, den früheren rumänischen Kronprinzen Carol zu erlauben, England sofort zu verlassen. Der Prinz befand sich seit einer Woche auf dem Gute eines Freundes in Surrey zu Besuch.

Die Londoner „Mail“ meldet, die britische Regierung habe entschieden, den früheren rumänischen Kronprinzen Carol zu erlauben, England sofort zu verlassen. Der Prinz befand sich seit einer Woche auf dem Gute eines Freundes in Surrey zu Besuch.

Die Londoner „Mail“ meldet, die britische Regierung habe entschieden, den früheren rumänischen Kronprinzen Carol zu erlauben, England sofort zu verlassen. Der Prinz befand sich seit einer Woche auf dem Gute eines Freundes in Surrey zu Besuch.

Die Londoner „Mail“ meldet, die britische Regierung habe entschieden, den früheren rumänischen Kronprinzen Carol zu erlauben, England sofort zu verlassen. Der Prinz befand sich seit einer Woche auf dem Gute eines Freundes in Surrey zu Besuch.

Die Londoner „Mail“ meldet, die britische Regierung habe entschieden, den früheren rumänischen Kronprinzen Carol zu erlauben, England sofort zu verlassen. Der Prinz befand sich seit einer Woche auf dem Gute eines Freundes in Surrey zu Besuch.

Die Londoner „Mail“ meldet, die britische Regierung habe entschieden, den früheren rumänischen Kronprinzen Carol zu erlauben, England sofort zu verlassen. Der Prinz befand sich seit einer Woche auf dem Gute eines Freundes in Surrey zu Besuch.

Die Londoner „Mail“ meldet, die britische Regierung habe entschieden, den früheren rumänischen Kronprinzen Carol zu erlauben, England sofort zu verlassen. Der Prinz befand sich seit einer Woche auf dem Gute eines Freundes in Surrey zu Besuch.

terrorevidente Tätigkeit der in Polen lebenden russischen Flüchtlinge völlig zu unterbinden.

Bei der Eröffnung des dritten Konvents der Nationalen Konföderation italienischer Sozialisten erklärte Ministerpräsident Mussolini, daß an Stelle der kapitalistischen Wirtschaft, die das 19. Jahrhundert der Welt gab, das jetzige Jahrhundert ihr die auf der Korporationsidee beruhende Wirtschaft, wie sie der Faschismus praktisch durchführt, bringe.

Bei der Eröffnung des dritten Konvents der Nationalen Konföderation italienischer Sozialisten erklärte Ministerpräsident Mussolini, daß an Stelle der kapitalistischen Wirtschaft, die das 19. Jahrhundert der Welt gab, das jetzige Jahrhundert ihr die auf der Korporationsidee beruhende Wirtschaft, wie sie der Faschismus praktisch durchführt, bringe.

Bei der Eröffnung des dritten Konvents der Nationalen Konföderation italienischer Sozialisten erklärte Ministerpräsident Mussolini, daß an Stelle der kapitalistischen Wirtschaft, die das 19. Jahrhundert der Welt gab, das jetzige Jahrhundert ihr die auf der Korporationsidee beruhende Wirtschaft, wie sie der Faschismus praktisch durchführt, bringe.

Bei der Eröffnung des dritten Konvents der Nationalen Konföderation italienischer Sozialisten erklärte Ministerpräsident Mussolini, daß an Stelle der kapitalistischen Wirtschaft, die das 19. Jahrhundert der Welt gab, das jetzige Jahrhundert ihr die auf der Korporationsidee beruhende Wirtschaft, wie sie der Faschismus praktisch durchführt, bringe.

Bei der Eröffnung des dritten Konvents der Nationalen Konföderation italienischer Sozialisten erklärte Ministerpräsident Mussolini, daß an Stelle der kapitalistischen Wirtschaft, die das 19. Jahrhundert der Welt gab, das jetzige Jahrhundert ihr die auf der Korporationsidee beruhende Wirtschaft, wie sie der Faschismus praktisch durchführt, bringe.

Bei der Eröffnung des dritten Konvents der Nationalen Konföderation italienischer Sozialisten erklärte Ministerpräsident Mussolini, daß an Stelle der kapitalistischen Wirtschaft, die das 19. Jahrhundert der Welt gab, das jetzige Jahrhundert ihr die auf der Korporationsidee beruhende Wirtschaft, wie sie der Faschismus praktisch durchführt, bringe.

Bei der Eröffnung des dritten Konvents der Nationalen Konföderation italienischer Sozialisten erklärte Ministerpräsident Mussolini, daß an Stelle der kapitalistischen Wirtschaft, die das 19. Jahrhundert der Welt gab, das jetzige Jahrhundert ihr die auf der Korporationsidee beruhende Wirtschaft, wie sie der Faschismus praktisch durchführt, bringe.

Bei der Eröffnung des dritten Konvents der Nationalen Konföderation italienischer Sozialisten erklärte Ministerpräsident Mussolini, daß an Stelle der kapitalistischen Wirtschaft, die das 19. Jahrhundert der Welt gab, das jetzige Jahrhundert ihr die auf der Korporationsidee beruhende Wirtschaft, wie sie der Faschismus praktisch durchführt, bringe.

Bei der Eröffnung des dritten Konvents der Nationalen Konföderation italienischer Sozialisten erklärte Ministerpräsident Mussolini, daß an Stelle der kapitalistischen Wirtschaft, die das 19. Jahrhundert der Welt gab, das jetzige Jahrhundert ihr die auf der Korporationsidee beruhende Wirtschaft, wie sie der Faschismus praktisch durchführt, bringe.

Bei der Eröffnung des dritten Konvents der Nationalen Konföderation italienischer Sozialisten erklärte Ministerpräsident Mussolini, daß an Stelle der kapitalistischen Wirtschaft, die das 19. Jahrhundert der Welt gab, das jetzige Jahrhundert ihr die auf der Korporationsidee beruhende Wirtschaft, wie sie der Faschismus praktisch durchführt, bringe.

Bei der Eröffnung des dritten Konvents der Nationalen Konföderation italienischer Sozialisten erklärte Ministerpräsident Mussolini, daß an Stelle der kapitalistischen Wirtschaft, die das 19. Jahrhundert der Welt gab, das jetzige Jahrhundert ihr die auf der Korporationsidee beruhende Wirtschaft, wie sie der Faschismus praktisch durchführt, bringe.

Bei der Eröffnung des dritten Konvents der Nationalen Konföderation italienischer Sozialisten erklärte Ministerpräsident Mussolini, daß an Stelle der kapitalistischen Wirtschaft, die das 19. Jahrhundert der Welt gab, das jetzige Jahrhundert ihr die auf der Korporationsidee beruhende Wirtschaft, wie sie der Faschismus praktisch durchführt, bringe.

Bei der Eröffnung des dritten Konvents der Nationalen Konföderation italienischer Sozialisten erklärte Ministerpräsident Mussolini, daß an Stelle der kapitalistischen Wirtschaft, die das 19. Jahrhundert der Welt gab, das jetzige Jahrhundert ihr die auf der Korporationsidee beruhende Wirtschaft, wie sie der Faschismus praktisch durchführt, bringe.

Bei der Eröffnung des dritten Konvents der Nationalen Konföderation italienischer Sozialisten erklärte Ministerpräsident Mussolini, daß an Stelle der kapitalistischen Wirtschaft, die das 19. Jahrhundert der Welt gab, das jetzige Jahrhundert ihr die auf der Korporationsidee beruhende Wirtschaft, wie sie der Faschismus praktisch durchführt, bringe.

Bei der Eröffnung des dritten Konvents der Nationalen Konföderation italienischer Sozialisten erklärte Ministerpräsident Mussolini, daß an Stelle der kapitalistischen Wirtschaft, die das 19. Jahrhundert der Welt gab, das jetzige Jahrhundert ihr die auf der Korporationsidee beruhende Wirtschaft, wie sie der Faschismus praktisch durchführt, bringe.

Bei der Eröffnung des dritten Konvents der Nationalen Konföderation italienischer Sozialisten erklärte Ministerpräsident Mussolini, daß an Stelle der kapitalistischen Wirtschaft, die das 19. Jahrhundert der Welt gab, das jetzige Jahrhundert ihr die auf der Korporationsidee beruhende Wirtschaft, wie sie der Faschismus praktisch durchführt, bringe.

Bei der Eröffnung des dritten Konvents der Nationalen Konföderation italienischer Sozialisten erklärte Ministerpräsident Mussolini, daß an Stelle der kapitalistischen Wirtschaft, die das 19. Jahrhundert der Welt gab, das jetzige Jahrhundert ihr die auf der Korporationsidee beruhende Wirtschaft, wie sie der Faschismus praktisch durchführt, bringe.

Bei der Eröffnung des dritten Konvents der Nationalen Konföderation italienischer Sozialisten erklärte Ministerpräsident Mussolini, daß an Stelle der kapitalistischen Wirtschaft, die das 19. Jahrhundert der Welt gab, das jetzige Jahrhundert ihr die auf der Korporationsidee beruhende Wirtschaft, wie sie der Faschismus praktisch durchführt, bringe.

Bei der Eröffnung des dritten Konvents der Nationalen Konföderation italienischer Sozialisten erklärte Ministerpräsident Mussolini, daß an Stelle der kapitalistischen Wirtschaft, die das 19. Jahrhundert der Welt gab, das jetzige Jahrhundert ihr die auf der Korporationsidee beruhende Wirtschaft, wie sie der Faschismus praktisch durchführt, bringe.

Bei der Eröffnung des dritten Konvents der Nationalen Konföderation italienischer Sozialisten erklärte Ministerpräsident Mussolini, daß an Stelle der kapitalistischen Wirtschaft, die das 19. Jahrhundert der Welt gab, das jetzige Jahrhundert ihr die auf der Korporationsidee beruhende Wirtschaft, wie sie der Faschismus praktisch durchführt, bringe.

Bei der Eröffnung des dritten Konvents der Nationalen Konföderation italienischer Sozialisten erklärte Ministerpräsident Mussolini, daß an Stelle der kapitalistischen Wirtschaft, die das 19. Jahrhundert der Welt gab, das jetzige Jahrhundert ihr die auf der Korporationsidee beruhende Wirtschaft, wie sie der Faschismus praktisch durchführt, bringe.

Bei der Eröffnung des dritten Konvents der Nationalen Konföderation italienischer Sozialisten erklärte Ministerpräsident Mussolini, daß an Stelle der kapitalistischen Wirtschaft, die das 19. Jahrhundert der Welt gab, das jetzige Jahrhundert ihr die auf der Korporationsidee beruhende Wirtschaft, wie sie der Faschismus praktisch durchführt, bringe.

Bei der Eröffnung des dritten Konvents der Nationalen Konföderation italienischer Sozialisten erklärte Ministerpräsident Mussolini, daß an Stelle der kapitalistischen Wirtschaft, die das 19. Jahrhundert der Welt gab, das jetzige Jahrhundert ihr die auf der Korporationsidee beruhende Wirtschaft, wie sie der Faschismus praktisch durchführt, bringe.

Bei der Eröffnung des dritten Konvents der Nationalen Konföderation italienischer Sozialisten erklärte Ministerpräsident Mussolini, daß an Stelle der kapitalistischen Wirtschaft, die das 19. Jahrhundert der Welt gab, das jetzige Jahrhundert ihr die auf der Korporationsidee beruhende Wirtschaft, wie sie der Faschismus praktisch durchführt, bringe.

Bei der Eröffnung des dritten Konvents der Nationalen Konföderation italienischer Sozialisten erklärte Ministerpräsident Mussolini, daß an Stelle der kapitalistischen Wirtschaft, die das 19. Jahrhundert der Welt gab, das jetzige Jahrhundert ihr die auf der Korporationsidee beruhende Wirtschaft, wie sie der Faschismus praktisch durchführt, bringe.

Preise welche viel mehr bedeuten, als Durchschnittersparnisse. Werte welche Ihnen sofortige Anteilnahme aufdrängen. Deshalb dürfen Sie diesen großen geldersparenden Verkauf nicht versäumen.

Hamer's General Store, Regina Subjäumsverkauf

Beginnt am Donnerstag, den 17. Mai

Wenn man irgendwann sparen sollte, so ist diese Zeit jetzt da. Auerhörte Ermäßigung, welche die Preise bis auf einen unglaublich niedrigen Punkt heruntersetzt. Ohne Zweifel brauchen Sie Frühjahrs- und Sommerkleider für sich selbst und die Familie. Hier ist die geeignetste Gelegenheit, für weniger Geld mehr zu kaufen.

Leute, ich bin zwölf Jahre im Geschäft, in diesem Frühjahr, und ich habe mich entschlossen, dieses Ereignis zu feiern, indem ich der Bevölkerung goldene Gelegenheiten biete, welche sich sonst selten ereignen. Unser Laden hat immer die besten Werte geboten und Ihre Kundenschaft wurde von uns stets willkommen geheißen, ungeachtet der Kosten, ungeachtet der Verluste; wir öffnen unsere Türen am Donnerstag Morgen und geben Ihnen Werte, welche jeden Käufer aufhorchen lassen.

Unsere ganze Energie geht dahin, um aus diesem Ausverkauf einen Erfolg zu machen. Die Preise sind ungeachtet der Kosten ganz niedrig angelegt, Sie dürfen dies nicht verpassen, kommen Sie auf jeden Fall.

Herren- und Knaben-Abteilung

- Männeranzüge** — Ihre garantierten Werte in Anzüge und Werte, welche sich selten ereignen. Diese Anzüge kommen in Braun und Blau, Wolle und Worsted, waren regulär wert \$17.50. **Ausverkaufspreis bestell \$12.49**
- Männeranzüge** — Eine andere große Anzugspezialität mit großer Auswahl an Größen, in feinen Wreeds, ein- und doppeltreilig. wert \$25.00. **Ausverkaufspreis \$16.95**
- Ergänzende für Männer** — Zwei Paar Hosen, mit jedem dieser Anzüge in Schattierungen von Navyblau, gutgemacht, wert \$32.00. **Ausverkaufspreis \$25.95**
- Männeranzüge** — Wellwreeds, mit Haarstreifen, ein feiner Stil für Sport, für den Sommer, und waren gute Werte für \$27.95. **Ausverkaufspreis \$22.95**
- Knabenanzüge** — Der Junge, der sich nach wirklichen Werten umsieht, sollte auf alle Fälle diese vier Stück Anzüge haben. Jede, Beste und zwei Paar Hosen. Aus gutem Wreed Tweed. Wert \$15.00. **Ausverkaufspreis \$8.95**
- Beinkleider für Knaben** — Kluft Dud, lange Hosen. Regulär wert \$1.75. **Ausverkaufspreis \$1.24**
- Regenmäntel für Männer** — Dunkle Tweedoberstoffe, mit gummiertem Unterfutter, einfach und mit Gürteln, ein guter Mantel für den Sommer. wert \$10.50. **Ausverkaufspreis \$6.95**
- Gaberdine-Mäntel** — Größen 38 bis 48, ganzwollenes Gaberdine, einfach und mit Gürteln, gute Anlagen der richtige Mantel für den Sommer. **Ausverkaufspreis \$12.95**
- Beinkleider für Männer** — Schwere, starke Worsted, Größen 34 bis 44, Zallienweite, wert \$3.00. **Ausverkaufspreis \$1.98**
- Beinkleider für Männer** — Gute Qualität Kluft Dud, wert \$2.28. **Ausverkaufspreis \$1.49**
- Beinkleider für Männer** — Feine Tweeds und Worsteds — zum besseren Tragen, wert \$5.50. **Ausverkaufspreis \$3.95**
- Beinkleider für Knaben** — Ränge Hosen aus Wreed Tweed. Wert \$2.50. **Ausverkaufspreis \$1.95**
- Knabenanzüge** — Drei Stück mit langen Hosen, in allen Größen und in großer Auswahl, Tweeds welche \$14.50 wert sind. **Ausverkaufspreis \$7.95**

Schnittwaren-Abteilung

- Gingham** — Feinfarbige Stoffe, 32 Zoll breit, wert 25 bis 30 Hards. **Ausverkaufspreis 18c**
- Gingham** — 28 Zoll breit, nur bedrängte Anzahl von Hards, wert 20c die Yard. **Ausverkaufspreis 9c**
- Freig** — (Truffstoff), große Auswahl von Mustern und Farben, wert 30c die Yard. **Ausverkaufspreis 19c**
- Seamwolle** — Schlechtes weißes Cambric, 36 Zoll breit, wert 35c die Yard. **Ausverkaufspreis 9c**
- Broodcloth** — Zwei verschiedene Arten, in Streifen und einfach, sowie in Blumengmustern, 36 Zoll breit, wert 40c die Yard. **Ausverkaufspreis 29c**
- Wert 50c die Yard** **Ausverkaufspreis 34c**
- Latia** — Einfache Farben, meserifiziert, wert 35c die Yard. **Ausverkaufspreis 24c**
- Handtasche** — Schwere farbige Handtasche mit feinen Streifen, wert 35c die Yard. **Ausverkaufspreis 19c**
- Manekette** — Weis mit bunten Streifen, wert 30c die Yard. **Ausverkaufspreis 18c**
- Kanonieide** — Große Auswahl in farbierten und einfachen Stoffen, wert 50c die Yard. **Ausverkaufspreis 3 Hards für \$1.00**
- Leinwandtücher** — Feinweis, gute Bretten, wert 30c die Yard. **Ausverkaufspreis 49c**
- Scrim** — Einfach und in Blumengmustern, wert 30c die Yard. **Ausverkaufspreis 19c**
- Verwendstoff** — maichste Farben und gute Qualität für Veranden für Männer und Schulzungen. Wert 40c die Yard. **Ausverkaufspreis 29c**
- Satinette** — Schöne Auswahl von Schattierungen und eignet sich für Damenwäde, wert 60c die Yard. **Ausverkaufspreis 39c**
- Sulvia-Glath** — einfache Schattierungen und broadierte Muster, wert 90c die Yard. **Ausverkaufspreis 69c**
- Erdenstoffe** — Zhang Lung und Fuj, große Auswahl in Farben. Wert 85c die Yard. **Ausverkaufspreis 59c**

Fertige Kleider für Damen

- Damenkleider** — Broadcloth und Ramon, hübsche Kleider für den Nachmittag, wert \$3.25. **Ausverkaufspreis \$1.98**
- Gauskleider** — Gute Solidkleider und hübsch gepust, wert \$1.50. **Ausverkaufspreis 98c**
- Wädenmäntel** — Belour und Tweed für Wäden von 8 bis 14 Jahren. Wert \$9.00. **Ausverkaufspreis \$4.75**
- Wädenkleider** — Hübsche Ginghamkleider, nett gemacht, für Wäden von 6 bis 14 Jahren, wert \$1.50. **Ausverkaufspreis 98c**
- Sünderkleider** — Rantil Stil, in Ramonfeide, Broadcloth und Gingham für 2- bis 6jährige. Wert \$1.75. **Ausverkaufspreis \$1.24**
- Wäden** — Weiße Drill-Stragen und Knabentweeds, wert \$1.75. **Ausverkaufspreis \$1.24**
- Wädenanzüge für Jungen** — Leinen und Broadcloth, 2 Stücke, wert \$1.75. **Ausverkaufspreis \$1.24**
- Damenmäntel** — Beste Werte in Frühlingmänteln, meist Belour und in einigen Schattierungen, manche haben Belour, wert bis \$15.00. **Ausverkaufspreis \$7.95**
- Damenmäntel** — Alles gute Radarten und wundervolle Serie, einfach und in verschiedenen Radarten, auf Seidenfutter und mit Belour. Wert \$27.00. **Ausverkaufspreis \$15.95**
- Damenmäntel** — Größen in dieser Gruppe von 38 bis 48 in verschiedenen Farben in Gangleur, gute Radarten. Wert \$25.50. **Ausverkaufspreis \$14.98**
- Damenkleider** — Seide und Wolle, große Auswahl an Farben. Sport und einfache Modelle, lange Ärmel. Wert \$12.50. **Ausverkaufspreis \$7.95**

Unterwäsche für Damen

- Damenwecken** — mit oder ohne Ärmel, weiche, weiße Baumwolle, wert 35c. **Ausverkaufspreis 19c**
- Damenwecken** — Feines Visie, Baumwolle, wert 60c. **Ausverkaufspreis 39c**
- Unterwäsche für Wäden** — Hemden und Blousen, Größen von 22 bis 32, aus feiner Baumwolle, in verschiedenen Farben, wert 35c. **Ausverkaufspreis 24c**
- Damenblusen** — gute Qualität, in Seide und Stroch, wert \$4.50. **Ausverkaufspreis \$2.95**
- Wädenstrümpfe** — Wert \$2.25. **Ausverkaufspreis 49c**
- Wädenstrümpfe** — Wert \$2.25. **Ausverkaufspreis \$1.49**
- Nachtbinden für Damen** — sehr feine Qualität, farbige Dimity-Radbinden in verschiedenen Farben, mit Seide, wert \$81.50. **Ausverkaufspreis 98c**
- Früherer Slip** — Hübsch angefertigt in Carinere und verschiedenen Farben, in Größen von 34 bis 44, wert \$1.80. **Ausverkaufspreis 94c**
- Blousen** — Diese spezielle Gruppe ist für solche Ausstattung da. Sie mühen frühzeitig kommen, denn wir haben nur eine bedrängte Anzahl von diesen. Wert 35c. **Ausverkaufspreis 14c**
- Blousen** — eine Baumwolle, in verschiedenen Farben, wert 50c. **Ausverkaufspreis 39c**
- Blousen** in Seidenstoff, weiches Polirgangan Cotton, wert 85c. **Ausverkaufspreis 69c**
- Blousen** — Ramonieide, zum Freie von. **Ausverkaufspreis 49c**

Strümpfe

- Damenstrümpfe** — nur bedrängte Anzahl von diesen für frühe Käufer. Nur farbiert, in reiner Jersey, wert \$1.50 das Paar. **Eröffnungspreis 39c**
- Seidenstrümpfe** — Die guten alten "Best Welt" alle Größen und in allen bedrängten Farben der "Lammenden" Seiden, wert \$1.50 das Paar. **Ausverkaufspreis 98c**
- Damenstrümpfe** — sehr feine lebensunverfälschte Strümpfe, verschiedene Farben, wert 65c. **Ausverkaufspreis 44c**
- Damenstrümpfe** — feine Baumwolle, alle Größen, wert 30c das Paar. **Ausverkaufspreis 24c**
- Damenstrümpfe** — zum Auskommen angeordnet, aus feinem Seide Cotton, wert 35c. **Ausverkaufspreis 19c**
- Knaben- und Wädenstrümpfe** — Strümpfe für Knaben (auch für Wäden), in verschiedenen Farben, in Größen von 5 bis 10, ausgezeichnete Gelegenheit, sich einen Vorrat an diesen Strümpfen anzulegen. Wert 35c. **Ausverkaufspreis 24c**
- Wädenstrümpfe** — in Größen von 5 bis 10, große Auswahl in neuen Schattierungen, gute Qualität, wert 70c. **Ausverkaufspreis 49c**
- Sünderstrümpfe** — feine Baumwolle, in Größen von 4 bis 8, große Auswahl, wert 30c das Paar. **Ausverkaufspreis 24c**
- Knabenstrümpfe** — nur in Schwarz, eine bedrängte Spezialität, wert 30c. **Ausverkaufspreis 24c**

Schuhe und Stiefel

- Arbeitsstiefel für Männer** — weiches Leder, mit der bekannten "Vano-Cable" feiner Stiefel, für langes Tragen bedrängt. Wert \$4.50. **Ausverkaufspreis \$3.95**
- Knabenstiefel für Männer** — Schwarz und Braun, Sp-Leder, weiche Sohlen, wert \$4.50. **Ausverkaufspreis \$2.95**
- Arbeitsstiefel für Männer** — Auch für allgemeines Tragen, mit Pulling Cable, wert \$5.50. **Ausverkaufspreis \$4.25**
- Cyford für Männer** — Sehr feine Cyfords, für Sport, Schwarz und Braun, wert \$5.50. **Ausverkaufspreis \$3.95**
- Damenstiefel** — Auch für das herkömmliche Tragen, aus weichem Leder, Größen 4 bis 8. Wert \$3.50. **Ausverkaufspreis \$1.95**
- Cyford für Knaben** — Schwarz oder Braun, Größen 1 bis 5. Wert \$3.95. **Ausverkaufspreis \$2.95**
- Damenhalbschuhe** — mit einem Streifen, nur in Leder, gute Qualität, wert \$3.75. **Ausverkaufspreis \$2.95**
- Zandalen für Damen** — Schwarz, nur in Leder, wert \$2.75. **Ausverkaufspreis \$2.24**
- Damenhalbschuhe** — CCC Weite, nur in Schwarz, wert \$4.50. **Ausverkaufspreis \$3.75**
- Wädenstiefel** — Größen von 11 bis 2, in Schwarz oder Leder, wert \$2.25. **Ausverkaufspreis \$1.69**
- Wädenstiefel** — Erste Baumwolle, in Braun und Weis, Eben Canvas. **Ausverkaufspreis 98c**
- Knabenstiefel** — Größen 1 bis 5, oben Canvas und Erste Baumwolle. **Ausverkaufspreis \$1.24**
- Sünderstiefel** — In Schwarzem Leder, Größen 1 bis 5, wert \$1.35. **Ausverkaufspreis 98c**

Unterwäsche für Männer

- Männerunterwäsche** — Die wohlbelanntesten Atlantik Rib Knit, Combinationen, ein wunderbarer Kauf zu diesen niedrigen Preisen. Sie sind \$2.25. **Ausverkaufspreis \$1.49**
- Männercombinationen** — feine Belbrigan, die wohlbelangten "Seaman's" in allen Größen, wert \$1.50. **Ausverkaufspreis 98c**
- Knabencombinationen** — feine, leichte Belbrigan "Seaman's" Marke, richtige Carigan's für \$1.25. **Ausverkaufspreis 88c**
- Männerunterwäsche** — Ein Stück Hemden und Beinkleider aus feinem Balbrigan, wert 85c. **Ausverkaufspreis 59c**
- Männerstrümpfe** — assortierte Farben, in feiner Baumwolle, wert 30c. **Ausverkaufspreis 19c**
- Männerstrümpfe** — verschiedene Farben, Ramon und Baumwolle, feine Qualität. Wert 45c. **Ausverkaufspreis 29c**
- Männerstrümpfe** — Seide mit Viscose, großes Assortiment von Mustern. **Ausverkaufspreis 49c**
- Männerstrümpfe** — gute Baumwollstrümpfe für allgemeines Tragen, verschiedene Farben, wert 25c. **Ausverkaufspreis 16c**
- Arbeitsstrümpfe für Männer** — Bedrängt und ausgezeichnete Arbeit, wert \$1.50. **Ausverkaufspreis 88c**

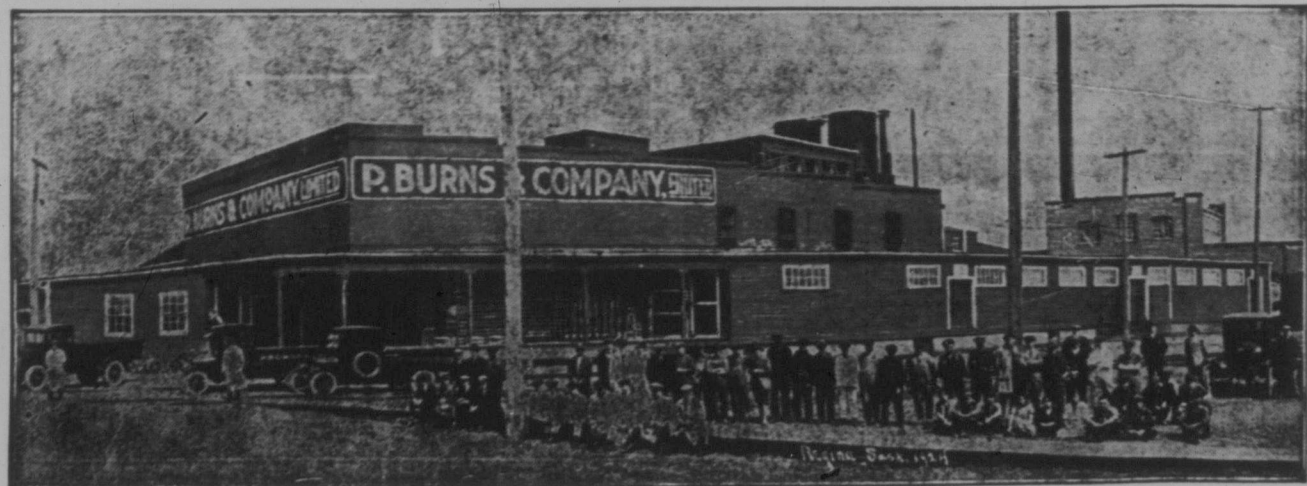
Spezereiwaren

- Zucker**, 10 Pfund für 75c
- Tomaten**, 6 Bücheln für 90c
- Grüben**, 7 Bücheln für \$1.00
- Pineapple**, 6 Bücheln für \$1.00
- Heiner Pflanzen-Jam** 45c
- Zoller Sodas** 49c
- Pfles in Gläsern** (siehe laure oder Semptles) \$1.50
- Kaffee**, wert 40c 29c
- Seife**, 1 & 8, 20 Stück \$1.00
- Parity Cats**, wert 35c 25c
- Cornflakes**, Quaker 11c
- Rebarber**, 5 Pfund 25c
- Sodapulver**, White Star 19c
- Flur Ribben Zer** 60c
- Rüch Jam** 45c
- Caroline-Kreis**, per Pfund 9c
- Corn-Stärke**, 5 Pfund 55c
- Lib Dats**, 5 Bücheln 55c
- Pranswold Cordons**, 16 für \$1.00
- Fünf Salzes**, 6 für \$1.00
- Streichholz**, Red Bird 29c
- Sirnen**, in diesem Sorten, 4 für \$1.00
- Corias**, per Pfund 19c
- Getrocknete Pflanzen**, 60 bis 70 5 Pfund für 54c
- Koffen ohne Kern**, 4 Pfund 55c

Hemden für Männer und Knaben

- \$1.25 Ausgehenden** für Männer, nur **59c**
- \$2.75 Broadclothhemden** für Männer, nur **\$1.69**
- \$1.25 Arbeitshemden**, nur **79c**
- \$1.50 Arbeitshemden**, nur **98c**
- \$1.75 Arbeitshemden**, nur **\$1.24**
- \$3.75 Sweater** für Männer, nur **\$2.94**
- \$1.50 Schwere Arbeitshemden** für Männer, nur **89c**
- 95c Schulhemden** für Knaben, nur **49c**
- \$1.00 Knabenblusen**, nur **74c**
- \$1.75 feine Hemden** für Knaben, nur **88c**
- \$2.25 Halbweater** für Knaben, nur **\$1.49**

HAMER'S GENERAL STORES — 1506-10th Avenue, REGINA



Der Betrieb von Pat Burns in Regina, Sask.

150 Männer und Frauen in Regina finden in der hiesigen Anlage dauernde Beschäftigung, und ihr Gesamtlohn beläuft sich per Monat auf \$12,000 bis \$15,000.

Die Dominion Securities Corporation, Ltd., in Toronto hat das gesamte Unternehmen von Pat Burns & Co., Ltd., Calgary, erworben.

vermalten. Herr Burns selbst hat den Vorsitz im Aufsichtsrat der neuen Gesellschaft angenommen.

P. Burns & Co. Ltd., unterhält weitreichende Geschäftsbeziehungen zu jedem Teil des canadischen Weltens, wie auch mit Großbritannien, Kontinentaleuropa, Ostindien und Asien.

Ku Klux Klan von Sask. bloßgestellt

(Fortsetzung von Seite 1)

Emmons berechnet die Gesamtmitgliederzahl des Klan in Saskatchewan auf ungefähr 12,000, während in der ganzen Dominion nach einer Erklärung von Dr. Fowler in Toronto etwa 91,000 Mitglieder vorhanden gewesen sein sollen.

Im übrigen gab sich Emmons vor Gericht als einen „Evangelisten“ aus, der nur die besten Absichten gehabt haben will und sich bemüht habe, Seelen für das Himmelreich zu gewinnen.

Von der zweiten Auflage, die gegen Emmons vor dem Gericht in Moose Jaw brachte nicht viel neues Licht in die Klangeheime, abgesehen von der Feststellung der Art und Weise, wie man die Frauen in den Klan hineinlockte, welche Versprechungen man ihnen machte, wie man ein Klan-Stein dort einrichten wollte, wie man sogar Henry Ford in die Agitation hereinzog und als Interlocutor an der Seite hinstellte usw.

Die Verhandlung in Moose Jaw brachte nicht viel neues Licht in die Klangeheime, abgesehen von der Feststellung der Art und Weise, wie man die Frauen in den Klan hineinlockte, welche Versprechungen man ihnen machte, wie man ein Klan-Stein dort einrichten wollte, wie man sogar Henry Ford in die Agitation hereinzog und als Interlocutor an der Seite hinstellte usw.

Frage: Ist es richtig, daß Sie als Klansmann unter Eid vor einem ordentlichen Gericht in Abrede stellen würden, daß Sie ein Klansmitglied sind? — Antwort: Ja.

Frage: Ist das einer der Grundzüge der Klansorganisation? — Antwort: Ja.

Frage: Sie sagen das hier mit vollem Bewußtsein? — Antwort: Ja.

Frage: Heißt das, wenn ein Mann, sagen wir, 10 Jahre Klansmitglied war und unter Eid vor einem ordentlichen Gericht befragt wird, ob er ein Klansmitglied ist, schwören würde, daß er es nicht ist? — Antwort: Ja.

Frage: Wird das in der Klansorganisation gelehrt? — Antwort: Ja.

Frage: Würden Sie das hier lehren? — Antwort: Das steht in den Regulationen.

Frage: Würden Sie das nicht betrug nennen? — Antwort: Ja.

Frage: Das Erle in der Klansbewegung ist also Betrug? — Antwort: Sie können es so nennen. Ich empfinde heute auch so in dieser Beziehung.

(Siehe unseren Vortartikel: „Eine große Blamage“ auf Seite 2)

Im Triumphflug durch die Ver. Staaten (Fortsetzung von Seite 1)

Die drei Flieger, Baron von Hünnfeld, Hermann Röhl und Major James Fitzmaurice wurden heute auf den Sprederland geführt, dort kurz willkommen geheißen und dann der Menge vorgeführt, die wieder in lauten Jubel ausbrach.

berühmten Flieger heran. Im Augenblick hatte Hauptmann Röhl seinen Ehrenwagen verlassen und sah eben seiner Tante in deren Wagen, Major Fitzmaurice wiperte alsdann seinem Freunde Baron von Hünnfeld einige Worte ins Ohr, und wenige Augenblicke später sahen auch diese beiden in Frau Blums Car und überließen ihren Wagen mit seinen großartigen Dekorationen ihrem Chauffeur, Frau Blum aber wußte sich an der Seite ihres Mannes und inmitten der drei weltberühmten Flieger vor Freunden nicht zu halten und ließ die Hand ihres Mannes nicht aus der ihrigen. So gelangt man weiter dem andauernden Jubel der Bevölkerung zum Hotel Stegaps, und ehe sich die Flieger morgen in die vorbereiteten Raststätten für den nächsten Tag setzen konnten, wurden sie erst die deutsche Stadtkönigin von Frau Elisabeth Röhl-Blum von Peoria, Ill., gebürtig kennen lernen.

Das weitere Flugtour-Programm. Milwaukee: Anfuhr 13. Mai, 2 Uhr nachm.; Abflug 14. Mai mittags.

St. Louis: Anfuhr 14. Mai, 14 Uhr nachm.; Abflug 15. Mai, 11 Uhr vormittags.

Detroit: Anfuhr 16. Mai, 3.30 nachm.; Abflug 18. Mai, 10.30 vormittags.

Indianapolis: Anfuhr 18. Mai um 6 Uhr abends; Abflug 21. Mai um 10 Uhr vorm.

Montreal: Anfuhr 21. Mai, 12 Uhr nachm.; Abflug 22. Mai, 11 Uhr vorm.

Quebec: Anfuhr 22. Mai, 2.30 nachm.; Abflug nach New York 23. Mai, 11 Uhr vorm.

50,000 Mark-Breis für Hünnfeld. New York. — Die Flieger waren die Gäste der schwedischen Gesellschaft, bei welcher Gelegenheit Freiherr von Hünnfeld den 50,000 Mark-Scheck der Firma, den der Preis für den ersten Welt-Transatlantikflug, an Franklin Dorta Juniors, übergab, der am Montag in New York eintraf. Das Geld soll für weitere Experimente und Vorrichtungen auf dem Gebiete der Luftfahrt verwendet werden.

Coderre, Sask. Der Courier! In unserer Gegend ist ein Unglück passiert: Der Sohn des Herrn Jakob Kempf, 16 Jahre alt, ist nämlich am letzten Sonntag im Fluße ertrunken, ungefähr 3 Meilen von Coderre. Er und noch etliche Eisenbahnarbeiter sind zum Fluß gegangen und in einem Boot auf dem Fluß gefahren, als das Boot umkippte und Reinhold Kempf dabei rücklings über Bord fiel. Er ist nicht mehr hoch gekommen; bloß einmal haben sie eine Hand gesehen. Sein Kamerad hat noch Glück gehabt, der Wind hat ihm das Boot zugezogen, daß er es fassen konnte, und hat so sein Leben gerettet, während Kempf nicht mehr zum Vorschein kam. Montag, den 7., haben sie ihn erst gefunden und aus dem Wasser gezogen. Dienstag ist er beerdigt worden. Wenn ich nicht irre, war es Pastor Dickson, welcher die Trauerfeier hielt. Es war ein großer Leidenszug. Herr Jakob Kempf stammt aus Ruhland, Pommern, Dorf Veresina (jetzt Nummern). Herr Jakob und Frau Kempf sind hart betroffen von dem Unglück, denn Reinhold war ihr ältester Sohn, hat an der Eisenbahn gearbeitet, war den Eltern eine gute Stütze gewesen, da sie sehr arm sind und keine Aussicht haben. Sie sind von Breitenbier übergesiedelt. Den Hinterbliebenen mein herzlichstes Beileid (dem ich auch der „Courier“ anschließt).

Mit der Ausfahrt geht's zu Ende. Wir haben in diesem Frühjahr höchstbedeutend viel gearbeitet.

Die C. P. R. ist auch fleißig an der Arbeit mit der neuen Bahn, die 12 Meilen von Coderre weiter herausgebaut wird nach Osten zu. Grüße alle Courierleser.

Stolanus Wingenbach,

Saskatoon und Umgegend

(Von unserer Spezialkorrespondenten.)

Großfeuer.

Am Montag Morgen gegen 2 Uhr wurde wie im letzten „Courier“ kurz berichtet ein Brand im Grandstand des Ausstellungsgeländes entzündet, der in dem ausgetrockneten Holz des Gebäudes zu rascher Nahrung fand, daß er sehr bald Dimensionen annahm, die alle Verluste, das Feuer zu löschen, zumutbar machten. So neben dem gefährlichen Element auch noch das Verwaltungsgebäude, 5 Zweifelsfälle und das Kunstausstellungsgebäude zur Weite. Der herrschende Wind fachte die Flammen zu einer Wut an, die unbeschreiblich war, und es ist ein Wunder, daß nicht noch andere Bauten ein Opfer der Flammen wurden, obgleich die Wände angeleert waren. Der Schaden beläuft sich auf mindestens \$7,000 und ist durch Versicherung gedeckt. Der Neubau beginnt am Montag und soll bis 21. Juli, kurz vor Beginn der Ausstellung, fertig sein. Der Grandstand wird so angelegt, daß die Zuschauer die Sonne im Rücken haben und man nicht mehr in ihrem Schenke braten muß. Diese Verlegung des Gebäudes bringt es mit sich, daß die Heimbahn auch umgelegt werden muß.

Wichtige Änderung. Die Universität macht jetzt bekannt, daß das Schuljahr von jetzt ab einen Monat länger sein und bis zum ersten Freitag im Juni dauern wird.

Todesfall. Am Sonntag Morgen starb im hiesigen Krankenhaus Adolf Träger vom Bergheim-Distrikt. Am Samstag erhielt er einen Aufschlag gegen die Brust und wurde sofort ins Hospital überführt, doch erlag er schon in wenigen Stunden den erhaltenen Verletzungen. Er erreichte ein Alter von 68 Jahren. 1900 wanderte er von Boholnien kommend, in den Vereinigten Staaten ein, doch schon 1908 kam er nach Canada und siedelte sich bei Sutherland an. Durch Fleiß und redliches Wesen erwarb er sich die Achtung seiner Nachbarn und Mitbürger. Die Beerdigungsfeier wurde der Dreieinigkeitskirche, die überfüllt war, abgehalten. Außer seiner Frau überleben ihn 5 Söhne, 2 Töchter und 26 Enkelkinder. (Unter herzlichstem Beileid!)

Langenburg, Sask. Der Courier! Es scheint, daß man von hier jede paar Wochen von einem Todesfall berichten muß. Dieses Mal ist es um so trauriger, indem es ein Unglücksfall war, der den plötzlichen Tod eines unserer alten liebsten Bürger verursachte. Das schreckliche Unglück ist über unseren alten Franz Hoffmann herein gekommen. Am 4. Mai abends etwas nach 9 Uhr wollte er die Bahnfreizeit überschreiten, als ein Frachtszug vom Westen angebraut kam. Die Aussicht auf das Geleise, von der Nordseite war teilweise verdeckt durch Frachtwaggons am Seitengeleise und auch von einem Haufen Balken eines zergerissenen Getreideelevators. Der alte Herr hat wohl die Entfernung des herannahenden Zuges schlecht berechnet und dachte, er könne noch freuen bevor der Zug an die Stelle kam, aber o wehe, er wurde von der Lokomotive erfasst und zu Tode geschleift. Glücklicherweise kam er nicht unter die Räder zu liegen, um gerettet zu werden, aber zeigte mehrere Beinbrüche und eine flaffende Wunde an der Wange. Der Tod trat plötzlich ein.

Der alte Franz war eine beliebte und bekannte Persönlichkeit im Städtchen Langenburg. Vor 24 Jahren von Deutschland eingewandert mit seiner Familie (Frau, 5 Söhne und 2 Töchter), hat er hier bis vor einigen Jahren als Schmied und Schlosser gearbeitet.

Sein Leben war, wie das von den meisten, nicht auf Rosen gebettet. Er hat auch seinen Teil harte Arbeit und

große Sorgen gelitten, war aber doch immerzu vergnügt. Zwei erwachsene Söhne gingen ihm im Tode voran und vor 8 oder 9 Jahren seine liebe Frau, die auf dem Zuge von hier nach Winnipeg verstarb, als man sie in das Hospital überführen wollte, wozu Operation wegen Gallensteinen. Der Tod der lieben Frau und Mutter hat dem Franz die Lebensfreude genommen, und er hat sich seit jener Zeit auch ziemlich verlassen gefühlt. Er hat dann teilweise seine Tage bei seinen noch lebenden fünf Kindern zugebracht. Franz wurde geehrt und geachtet von jedem, der ihn kannte; das hat auch die große Beteiligung an seinem Begräbnis am 6. Mai bewiesen. Er wurde begraben auf dem luth. Friedhof bei Vangerburg neben seiner lieben Gattin. Herr Pastor Richter hielt die Trauerrede, die besonders für dieses traurige Ereignis ausgewählt war. (Ein Hinterbliebenen unter herzlichstem Beileid!)

Die Farmer hier sind jetzt tüchtig mit Einläsen beschäftigt. Das Wetter ist günstig und bis Ende dieser Woche wird man wohl mit dem Weizen fertig sein.

Die Vangerburger Rumpfschmiederei hat jetzt eine sogenannte „Grom Pointing“ bewilligt: 2c für alte Krähnen, 2c für junge und 2c für das Ei. Die Redaktion und alle Leser des Courier grüßen.

John Bey.

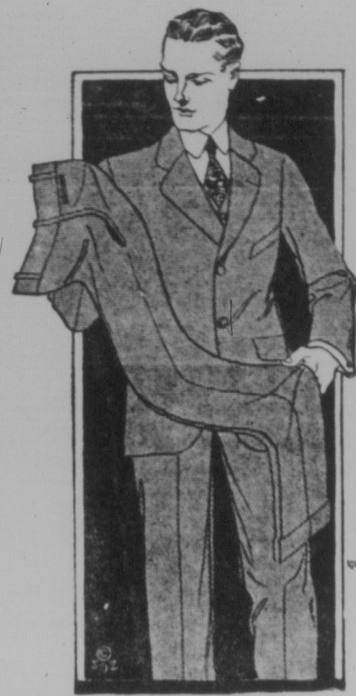
Madrus Laporte, Sask. Herr Philipp Wreda hat am 16. Oktober 1869 zu Ruhland, Pommern, das Licht der Welt erblickt, ist deshalb in christlicher Erziehung aufgewachsen, und im Jahre 1885 wurde er mit gegenwärtiger Gattin, Klara, geborene Pfeiffer, ehelich verbunden, welcher Ehe 14 Kinder entsprossen, 8 Söhne und 6 Töchter, von denen ihm 4 Söhne und 3 Töchter in die Ewigkeit vorausgingen. Das Land der unbegrenzten Möglichkeiten gewann seine Aufmerksamkeit, und im Jahre 1903 wanderte er mit seiner Familie nach Canada, wo er dann 4 Jahre zu Winnipeg verlebte, darauf 7 Jahre in den Vereinigten Staaten zubrachte, doch wieder nach Canada zurückkehrte und nach drei Jahre langem Aufenthalt zu Melville sich hier bei Laporte niederließ. Er hat sich mit seiner Familie hier durch manch schwere Jahre mit Gottes Hilfe verhältnismäßig gut durchgeholfen und war in seiner Umgebung angesehen und beliebt. Er hielt viel auf das Deutschsein und war ein fleißiger Leser des „Courier“. Vor allem war er ein treues Gemeindeglied der lutherischen Kirche, wobei er sehr selten und wohl niemals ohne Not den Gottesdienst veräußerte. Noch jetzt, da er schon sehr befallen wurde, ist er am Sonntag vor seinem Tode im Hause des Herrn auf seinem Bette gewesen. Er war sehr befeuert um das Wohl der Gemeinde mit Rat und Tat und bekleidete das Amt eines Vorstehers. Sein Gesundheitszustand war gut bis etwa zum Jahr 1922, wo dann sein Atem anfing, schwerer und schwerer zu werden; im letzten Jahr nahm er noch zu an Gewicht, wobei sich sein Zustand rasch verschlechterte. Aber immer hielt er sich auf den Beinen, bis plötzlich am Freitag Abend um 11.50 Uhr er aufstieg und im nächsten Zimmer tot zusammenbrach, im Alter von 58 Jahren, 5 Monaten und 12 Tagen. Die Leichenfeier fand am Sonntag, den 6. Mai, statt in der luth. Kirche zu Laporte und seine 14jährige Hülle wurde auf dem Gemeindefriedhof beigesetzt. Von nah und fern fanden sich die Leute ein, um die trauernde Familie auf ihrem Trauerweg zu begleiten, und sie befanden sich ihr Beileid über das so plötzliche Hinscheiden des Familienoberhauptes. Aber der Gott aller Gnade, der in seiner Barmherzigkeit der Vater der Witwen und Waisen sein will, tröste und erquicke die Trauernden in ihrem schweren Leid!

Reinhold Hinz, Pastor. (Das herzlichste Beileid des „Courier“!)

Jungens! Hier ist eure Gelegenheit

einen neuen Anzug für den bloßen Maderlohn zu kaufen.

Sie haben einige feine Anzüge an Hand, nach Maß gemacht, welche nicht abgeholt wurden, und wir werden dieselben zu sehr niedrigen Preisen in dieser Woche verkaufen.



3 Anzüge zum Ausräumungspreis von per Anzug \$5.00
5 Anzüge zum Ausräumungspreis von per Anzug \$12.75
4 Anzüge, wert \$35.00 für je \$20.00
4 Dunkelblaue Serge-Anzüge, wert \$40.00 per Anzug \$20.00

6 Paar Socken, wert \$10.00 p Paar \$4.00
6 Anzüge mit zwei Paar Socken, wert \$27.00 per Anzug \$15.50
6 Hüte, die nicht abgeholt wurden, so gut wie neu per Stück \$1.00

Anzüge trockengereinigt und gepresst zu \$1.00

Unsere gründliche Trockenreinigung gewinnt uns täglich neue Kunden und wir holen Ihre besetzten Kleider ab und machen sie wie neu. Güte gepannt und gereinigt 75c

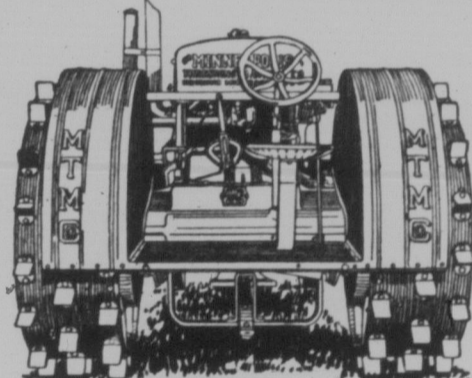
REGINA TAILORS & FURRIERS

1764 Hamilton Str.

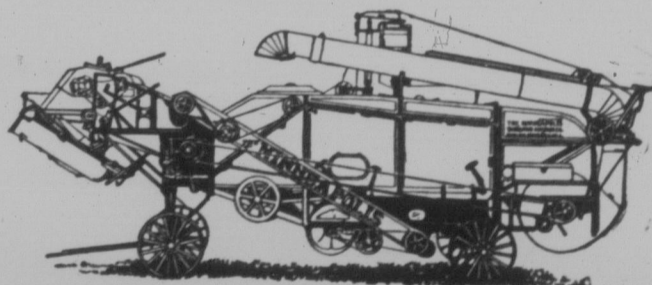
Phone 8652

„The Great Minneapolis Line“

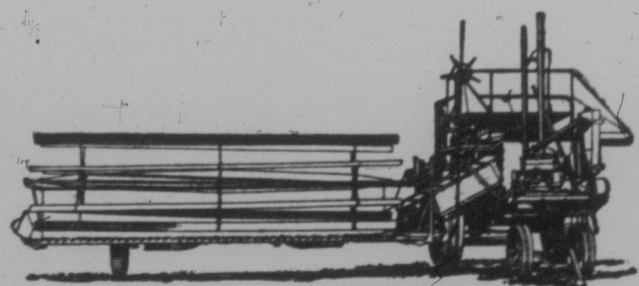
Seit den Tagen der alten Planwagen wurde der Name „Minneapolis“ an Kraft-Maschinerie für die Farm als garantierte Befriedigung angenommen



The Minneapolis 17-30 Type B. Der König aller Farmtraktoren.



The Minneapolis Standard Steel Separator Ein direkter Erfolg für jeden, der ihn gebraucht.



The Minneapolis Combine Harvester Gebaut um große Arbeit zu leisten und sie gut zu leisten.

The Minneapolis Threshing Machine Company

Regina, Sask.

Land und Leute in Peru

Von Oscar Schlotter.

Das Land der Inca ist, was keine Flächenausdehnung anbelangt, größer als Deutschland, Frankreich und die ehemalige österreichisch-ungarische Monarchie zusammen. Nach Bodengebiet, Klima, Flora und Fauna unterteilt man drei große Gebiete: die Küste, die Sierra — das Hochland — und die endlosen Niederungen — die Cordilleren, die Montanas.

Die Küste ist eine vegetationsarme Steppenlandschaft, nur die im Gebiete der Küstentäler eingeschalteten Oasen bieten dem Auge in dem trostlosen Einerlei Abwechslung. Die wichtigsten Vertreter der Fauna dieses Gebietes sind die Nodden, die in Schwärmen auf den Felsenklippen liegen, vor allem aber die Millionen von Seewogeln, denen die Küste vorgelegerten Inseln als Brutstätten dienen. Jene Inseln liefern den wohlhabenden Peruanern die Perlen, die in der Welt den Namen der Küstenerperlen tragen. Die Küstenerperlen sind die schönsten der Welt, sie sind weißer als Schnee und größer als ein Hühnerauge. Die Küstenerperlen sind die schönsten der Welt, sie sind weißer als Schnee und größer als ein Hühnerauge.

Die Sierra ist ein riesiges Gebirge, das sich von den Anden bis zu den Cordilleren erstreckt. Die Anden sind ein riesiges Gebirge, das sich von den Anden bis zu den Cordilleren erstreckt. Die Anden sind ein riesiges Gebirge, das sich von den Anden bis zu den Cordilleren erstreckt.

Die Cordilleren sind ein riesiges Gebirge, das sich von den Anden bis zu den Cordilleren erstreckt. Die Cordilleren sind ein riesiges Gebirge, das sich von den Anden bis zu den Cordilleren erstreckt.

C.P.R. Dampfschiffskarten

Besetzte Tickets für Dampfschiffe aus allen Häfen Europas. Affidavit und spezielle Erlaubnisbescheinigung (Special Permit) kostenlos. Auslandsbüros (Foreign Passports) für Ausländerbesitzer. Gehaltserstattungen in amerikanischen Dollars zu niedrigen Kursen, nach allen Teilen der Welt. Alle Informationen werden gern durch den nächsten C.P.R. Agenten erteilt, oder man schreibt in deutscher Sprache direkt zu einem der folgenden:

Room 106A C.P.R. Bldg., Edmonton.
Room 115, C.P.R. Bldg., Saskatoon.
oder
W. C. CASEY
General Agent
Canadian Pacific Railway
372 Main Street — Winnipeg, Man.

Der lebte Zarenminister

Dieser Tage begehrt der letzte noch lebende Minister des Zaren, Graf Stolowzew, in Paris seinen 75. Geburtstag. Stolowzew hat als langjähriger russischer Finanzminister und später als Ministerpräsident eine außerordentlich wichtige Rolle gespielt. Schon als noch Ministerpräsident war, prophezeigte man ihm eine große Karriere, doch schien sich diese Voraussage nicht zu erfüllen, da sein Vorgänger, Graf Witte, ihn nicht schätzte. In seinen Memoiren bezeugt er die Rolle als Zarenminister, die er während der Revolution spielte. Er war ein Mann von großem Verstand und großer Energie, der sich für die Verbesserung der russischen Wirtschaft einsetzte.

Zur gefälligen Kenntnismahme Befolge Grabsteine und Monumente

Die früher bereits habe ich die Vertretung für den Verkauf von Grabsteinen und Monumenten für die Regina Marble & Tile Company, vormals J. Sak & Company, wieder übernommen und halte mich den deutschsprechenden Freunden und Gönnern in Stadt und Land bestens empfohlen. Meine Firma ist für gute Arbeiten und mäßige Preise vorzüglich bekannt.

Hans Körmernann
2028 Ottawa Straße Regina, Sask.

Heberführung in Ontario fordert fünf Leben.

Toronto, 7. Mai. — Nach Berichten aus verschiedenen Städten hat die Heberführung einen Schaden von beinahe \$100,000 angerichtet. Fünf Menschenleben sind ihr zum Opfer gefallen. Die Namen der Opfer wurden nicht angegeben. Die Heber sind nun im Zurückgehen begriffen.

Mus aller Welt

Größter und Größtartigster. An der französischen Nordgrenze brach kürzlich ein heftiges Gebiet ein Großfeuer aus. Die benachbarten Dörfer wurden in einem Augenblick zerstört. Die Ursache des Brandes ist noch nicht bekannt. Die Feuerwehr hat die Brandstätte nun unter Kontrolle. Die Schäden sind schwer zu überschätzen.

Der lebte Zarenminister

Dieser Tage begehrt der letzte noch lebende Minister des Zaren, Graf Stolowzew, in Paris seinen 75. Geburtstag. Stolowzew hat als langjähriger russischer Finanzminister und später als Ministerpräsident eine außerordentlich wichtige Rolle gespielt. Schon als noch Ministerpräsident war, prophezeigte man ihm eine große Karriere, doch schien sich diese Voraussage nicht zu erfüllen, da sein Vorgänger, Graf Witte, ihn nicht schätzte. In seinen Memoiren bezeugt er die Rolle als Zarenminister, die er während der Revolution spielte. Er war ein Mann von großem Verstand und großer Energie, der sich für die Verbesserung der russischen Wirtschaft einsetzte.

Die Heberführung in Ontario

Die Heberführung in Ontario hat zu erheblichen Schäden geführt. Die Feuerwerke sind ein großes Problem für die Bevölkerung. Die Behörden sind bemüht, die Situation zu kontrollieren. Die Schäden sind schwer zu überschätzen.

Zur gefälligen Kenntnismahme Befolge Grabsteine und Monumente

Die früher bereits habe ich die Vertretung für den Verkauf von Grabsteinen und Monumenten für die Regina Marble & Tile Company, vormals J. Sak & Company, wieder übernommen und halte mich den deutschsprechenden Freunden und Gönnern in Stadt und Land bestens empfohlen. Meine Firma ist für gute Arbeiten und mäßige Preise vorzüglich bekannt.

Hans Körmernann
2028 Ottawa Straße Regina, Sask.

Mus aller Welt

Größter und Größtartigster. An der französischen Nordgrenze brach kürzlich ein heftiges Gebiet ein Großfeuer aus. Die benachbarten Dörfer wurden in einem Augenblick zerstört. Die Ursache des Brandes ist noch nicht bekannt. Die Feuerwehr hat die Brandstätte nun unter Kontrolle. Die Schäden sind schwer zu überschätzen.

Der lebte Zarenminister

Dieser Tage begehrt der letzte noch lebende Minister des Zaren, Graf Stolowzew, in Paris seinen 75. Geburtstag. Stolowzew hat als langjähriger russischer Finanzminister und später als Ministerpräsident eine außerordentlich wichtige Rolle gespielt. Schon als noch Ministerpräsident war, prophezeigte man ihm eine große Karriere, doch schien sich diese Voraussage nicht zu erfüllen, da sein Vorgänger, Graf Witte, ihn nicht schätzte. In seinen Memoiren bezeugt er die Rolle als Zarenminister, die er während der Revolution spielte. Er war ein Mann von großem Verstand und großer Energie, der sich für die Verbesserung der russischen Wirtschaft einsetzte.

Die Heberführung in Ontario

Die Heberführung in Ontario hat zu erheblichen Schäden geführt. Die Feuerwerke sind ein großes Problem für die Bevölkerung. Die Behörden sind bemüht, die Situation zu kontrollieren. Die Schäden sind schwer zu überschätzen.

Broder Financial Agency

Immobilien, Stadteigentum, Versicherung u. Anleihen. Wir bauen neue Häuser und verkaufen sie auf Mietraten. — Barium Miete zahlen, wenn Sie ihr eigenes Haus besitzen können. Schreiben Sie mit.

NICHOLAS PAL.
1812 Wale St. — Phone 5846
Resid. 2369 Winnipeg St.

Die Heberführung in Ontario

Die Heberführung in Ontario hat zu erheblichen Schäden geführt. Die Feuerwerke sind ein großes Problem für die Bevölkerung. Die Behörden sind bemüht, die Situation zu kontrollieren. Die Schäden sind schwer zu überschätzen.

Die Heberführung in Ontario

Die Heberführung in Ontario hat zu erheblichen Schäden geführt. Die Feuerwerke sind ein großes Problem für die Bevölkerung. Die Behörden sind bemüht, die Situation zu kontrollieren. Die Schäden sind schwer zu überschätzen.

Erzema

Es macht nichts aus, was Sie schon probiert haben, denn Sie sind nicht allergisch. Sie können sich nicht vorstellen, wie leicht Sie sich erkranken können. Erzema ist ein wirksames Mittel gegen Ekzeme. Es lindert die Symptome und beschleunigt die Heilung. Schreiben Sie heute an: Theodor S. Radford, 192 Stratford Bldg., Toronto, O.N.

Eine Einladung für Sie

Neues Modell **Monarch MALLEABLE**

Deshalb wollen wir, daß Sie diese schönen neuen Monarch-Geschäfte besuchen, in all ihren Dimensionen, ohne auch nur einen Zoll des benötigten Raumes zu opfern.

Ein Expert aus der großen Monarch-Fabrik wird hier sein, um Ihnen alles zu erklären.

Dann wird auch ein schönes 26 Stück Service aus Onoda Silber oder ein 35 Stück Service aus Limoges Vorkellergeschirr jedem Käufer eines Monarch-Rohherdes während dieser Vorführung geschenkt werden.

Merken Sie sich das Datum!
21. bis 26. Mai
T. W. PEART, Ltd.
1720-22 Eleventh Ave. HARDWARE Regina, Sask.

Master Gears, Pinions, Gears, Etc.

Für alle bekannten Traktoren führen wir auf Lager. Ventile, Pleiten, Automobile und Traktoren reparieren, Schweißen, usw. Zylinder Schleifen.

CALGARY IRON WORKS LTD.
Calgary Alberta

Die Heberführung in Ontario

Die Heberführung in Ontario hat zu erheblichen Schäden geführt. Die Feuerwerke sind ein großes Problem für die Bevölkerung. Die Behörden sind bemüht, die Situation zu kontrollieren. Die Schäden sind schwer zu überschätzen.

Deutsches Buch- u. Musikgeschäft

9916 JASPER AVE. — EDMONTON, ALTA.

The Mennonite Mutual Hail Insurance Company

Head Office, Hepburn, Sask.

ist eine gegenseitige Hagelversicherungs-Gesellschaft, die seit dem zweiten Jahre ihrer Inkorporation (1917) nicht nur all ihre Verluste voll bezahlt hat, sondern hat ihren Mitgliedern ein nettes Kapital von \$79,388.68 beigelegt gegen etwaige Hagelkatastrophen die da kommen könnten.

Durch sorgfältige Verwaltung ist es möglich, unsere Raten niedriger zu stellen als irgend eine andere Gesellschaft es bisher getan hat. Unsere Bedienung ist prompt und alle Anfragen werden auf Englisch oder Deutsch beantwortet wie gewünscht wird.

In allen Teilen unserer Provinz möchten wir Vertreter haben und wer sich für nähere Auskunft interessiert, wende sich gefälligst an den Sekretär.

THE MENNONITE MUTUAL HAIL INS. CO.,
Hepburn, Sask.

Natur- und Heilkunde

Kommt die Schlafmüde wieder zu Ehren?

Von Dr. Georg Kaufmann, Dresden.

Man schwört jetzt für so manches gute alte aus der Federmeier-Zeit. Immer wieder nimmt die Kleidermode Anlauf, die an die Nacht von Anno dajumal erinnern. Federmeiermöbel sind sehr beliebt und werden viel bewundert, aber ein Requisit aus jener gemütlichen Zeit hat man bisher noch nicht wieder einzuordnen gewagt, die Schlafmüde. Sie war nämlich dem Nicker der Väterlichkeit anheimgefallen, aber es wird vermuthlich nicht mehr lange dauern, bis sie unter der modernen Devise, 'hygienisch' wieder neu entdeckt und modernisiert wieder aufleben wird. Vielleicht sind die fleißigen Publikaufleser vielfach verwendet worden, schon ein Uebergang. Von einem ärztlichen Autor wird seit kurzem die Schlafmüde als Schutz vor der Grippe empfohlen. Er behauptet, daß man sich im Schlafe viel leichter erkalte als tagsüber. Solange man auf sich und seinen täglichen Beschäftigungen achtet, ist man mehr oder weniger in Bewegung, und der natürliche Wärmegefühl ist dauernd in Funktion. Im Bett ist zwar der Körper gut bedeckt und warm, aber der Kopf liegt frei und ist der Zugluft ausgesetzt. Schläft man bei offenem Fenster, so kann im Schlafzimmer jederzeit Zugluft entweichen, aber selbst bei geschlossenem Fenster weht es manchmal durch die Ritze. Die frische Luft berührt die Stoffhaare des schlafenden Körpers. Hat der Schlaf eine gewisse Höhe, so kann die Abkühlung recht erheblich werden. Eine Erwärmung beginnt aber das Auftreten einer Grippeinfektion. Schläft man dazu noch mit offenem Mund, so ist die Möglichkeit einer Schleimhautinfektion, oder einer Erkältung noch größer. Eine Schlafmüde mit Stundband aus Gummi, das den Unterhaken halten soll, wird als Grippevorbeugung empfohlen und soll sich bewährt haben. Ziel ist nicht die Vermeidung der Grippe, sondern die Vermeidung der Grippe, die sich bei Grippeinfektion einstellen. Wir vermuten allerdings, daß das Stundband während des Schlafes rutschen wird und halten die ganze Einrichtung als Grippevorbeugung für etwas dumm. Dennoch kann man sich den Ueberlegenheiten des Autors nicht ganz verschließen. Da Kopf und Gesicht meist frei gelassen werden, sind die gegen Abkühlung ziemlich abgehärtet. Es ist aber durchaus richtig, daß manche Menschen, die gegen Kälte sehr empfindlich sind und zu rheumatischen oder neuralgischen Beschwerden neigen, sich durch Zugluft, die während des Schlafes den unbedeckten Kopf trifft, leicht erkälten und dadurch einen neuen Anlauf oder eine Verschlimmerung ihres Leidens davontragen können. Eigentlich soll das Bett so aufgestellt sein, daß es völlig luftfrei bleibt. Bei dem heutigen Wohnungssektor ist das aber nicht immer möglich und mandati Schläfer wird durch ein unangenehmes Schlafgefühl an Kopf und dem Schlafe ermahnt sein. In solchen Fällen scheint es mir durchaus be- rechtigt, eine Art Schlafhaube aus leichtem Stoff zu tragen. Sie bewahrt ja nicht gerade die Form von Enkel Knapps Nachtmüde zu haben. Auf keinen Fall darf der Kopf zu warm eingehüllt sein, auch darf die Haube nicht zu fest liegen, sonst entstehen leicht Kopfschmerzen. Eine Kopfbedeckung, die locker unter dem

Sinn zugebunden wird, damit sie nicht verrückt, ist hygienisch einwandfreier als ein zu weiches und warmes Kopfkissen, in das der Kopf sich versinkt. Die Stützpfeiler und Neurotiker werden zu Vorparatieren der neuen Mode werden. Es hat sich schon so manche Zitze in die Gegenteile verkehrt. Vielleicht wird man künftig den Kopf nur noch bei Nacht bedecken und am Tage frei tragen.

Die dicke Wade.

Schwach oder Jüngerpetter?

Von Dr. Georg Kaufmann, Dresden.

Wenn das Kind eine dicke Wade hat, überlegt sich die Mutter: 'Ist das die Folge eines hohen Jähren oder ist's der Jüngerpetter?' Die Entscheidung wird nicht schwer sein, denn der frische Jahn und die Entzündung des Jährenjahres machen sich durch örtliche Schmerzen recht unangenehm bemerkbar und weisen mit Sicherheit auf den Sitz der Erkrankung hin. Der Wund kann faun geöffnet werden, aber lieber besteht gewöhnlich nicht. Nur bei sehr jähren Jähren ist die Lokalisation hoch. Der Jahn hat oft Wunde, an den frischen Jahn veranzufommen, und wenn er den Jahn nicht öffnet, muß er warten, bis die Entzündung zurückgegangen ist. Man g'de also lieber zum Jahnarzt, ehe die Wade dick wird, denn Jahnjahren werden meist schon vorher.

Gruppe von Kinderkrankheiten zuzurechnen. Der 'Jüngerpetter' befällt Kinder zwischen dem zweiten und dritten Lebensjahr. Er macht ein älteres Kind erkranken nur selten. Kinder im ersten Lebensjahr sind gegen die Krankheit durch ihre mütterliche Milch immun. Sie leben doch, die Jahnjahren ganz leer. 'Wacht der Genesungszeit. Ihr Kind ist entzündet, vor jedem Schreien bleibt er stehen.' 'Na, mühen Sie, der geht immer nur mit meiner Frau aus!' 'Die boshafte Kreuzdind. Tame (zur Freundin, die durch den Sechsenmütterler zu einem Bräutigam gekommen ist): 'Na, was hat er dich denn gefressen?'

Vereine

So hört und liest man überall. Da auch ich ein altes Vereinsmitglied bin, möchte ich ein paar Worte darüber schreiben. Wöchte aber im voraus bemerken, daß ich kein Gegner irgend eines Vereines bin; Lynn ich sehr wohl ein, daß wir nur gelassen vorangehen können.

Wie ich immer wieder lese, hat man aus folgenden Gründen Vereine gegründet: erstens, um die liebe deutsche Mutterprache zu pflegen und zweitens, um unsere deutschen Rechte als canadische Bürger zu wahren. Wohl dem, der es mit diesen beiden hier angeführten Punkten ernst meint! Nun fragen wir uns aber: Sind diese beiden Punkte wirklich die einzigen Ideale der Vereinsmitglieder? Bei einzelnen ja, bei der Mehrheit nein. Bei den meisten ist die Aussicht auf viele Vergnügen bei Konzerten und Tanz die einzige Ursache, warum sie sich anschließen. Gewiss sind auch Mitglieder dabei, die es auch bei der Sache gut meinen. Ich bin kein Gegner der Vergnügungs- und Unterhaltungsabende, aber ich glaube, es sollte dann wirklich gemüthlich zugehen, wie es uns Deutschen ziemt und wie es billig ist. Gemüthlich und frohlich sein, ist keine Schande, aber etwas übertrieben, ist eines Deutschen unmüdig. Was jenseit ist, ist vom Uebel.

Gehen wir nun zum ersten Punkt zurück! Schreiber dieses kommt mit vielen verschiedenen Meinungen zusammen. Da höre ich oft und zwar mit schmerzlichen Sorgen, wie unsere liebe deutsche Sprache miß- und verachtet wird und mit Trauer muß ich sagen, von Kindern einer deutschen Vereins. Fragt man: Sprechen eure Kinder nicht deutsch?, so erhält man zur Antwort: Na, die Gottliche Wella so ist. Aber, liebe Eltern, hat euch der liebe Gott diese Kinder geschenkt, um sie zu vernachlässigen? Erzieht eure Kinder in eurer Mutterprache. Wir Deutschen brauchen uns nicht zu schämen, deutsch zu sein.

Und wie leicht es in solchen Familien mit der deutschen Sprache! Sehr traurig. Sehen findet man eine deutsche Zeitung in solch einem Hause. Fragt man: Habt ihr denn eine deutsche Zeitung?, erhält man zur Antwort: 'Ne, die brauche wir nicht. Die ist ja teuer und unsere Stimmen wollen wir nicht hören. Die würde nur englisch lese.' Und solche Leute gehören zum deutschen Brevier!

Ja, lieber Vater, auch Schreiber dieses ist der festen Ueberzeugung, daß wir unseren Kindern eine gute englische Bildung, wemöglich Hochschulbildung geben. Deshalb fordern wir aber unsere deutsche Sprache nicht vernachlässigen. Wenn wir in einem guten Lande wie unserem neuen Heimatlande Canada wohnen und die Rechte als freie Bürger dieses Landes genießen, sollen wir auch die Pflichten dieses Landes übernehmen und unsere Kinder die englische Schule besuchen lassen.

Nun zur zweiten Frage: unsere deutschen Rechte zu wahren. Wie traurig sieht es da in mancher Hinsicht aus! — Da darf nur ein Deutscher als Kandidat für ein politisches Amt sich nominieren lassen, sofort hat er Gegner genug. Aber die meisten davon sind keine eigenen Kandidaten, nur weil der betreffende Kandidat eben politisch anders denkt als diese Kritiker, oder weil des Kandidaten Name nicht jedem gefällt. Da heißt es gleich: Was, der will so lang sein und läuft für ein Amt? 'Denn gib ich noch lang mir' Stimme mit. Die ge' ich lieber einem Englischen. Soll das deutliche Zusammenhalten sein?

Nun, lieber Vater und liebe Victoria, dies ist nur meine, eines alten Mannes Meinung; ich möchte freimut zu nahe treten, möchte nur allen sagen: Bleibt deutsch! Denn deutsch sein, heißt trotz kein. Wöchte hier noch einige Stellen aus einem deutsch-amerikanischen Gedichte erwähnen: 'Stoffe, Stoffe, kühn! du dich nicht?' 'Jahner verlanft du dein deutsches Gesicht.' 'Hör doch, hör doch, wie schön es klingt.' Wenn in der Mutter's Lande' 'fröhlich man singt!' usw. Mit deutschem Gruß E. Obermayer, Rember, East.

Der Laden der größten Werte

Christie Grant's

REGINA, SASK.

Wegen der fortgeschrittenen Saison und weil wir mit Waren überfüllt sind, haben wir drastische Ermäßigungen gemacht, auf alle unsere Waren in Männer-, Frauen-, Knaben- und Kinderkleidern, was sich Ihnen lohnen sollte, zu beschließen, und wenn Sie selbst nicht kommen können, brieflich zu bestellen. Zufriedenheit wird garantiert oder das Geld zurückerstattet.

Kaufen Sie in unserer Groceteria.

Wir führen alle Groceteriwaren zu Groceteriapreisen.

Große Kleider Reg. \$2.25, für \$1.25

Rur 50 von diesen Kleidern für Frauen, die ansehnliche Größen tragen. Aus haltbarem Vercal und Gingham. Keine Reiter.

Valbriggan Comb's für Männer zu 89c

Die besten Tage haben vor der Tür und Sie werden solche Kombinationen brauchen. Gurets Karte, kurze Kermel, Creamfarbe. Größen 34 bis 44.

Frauenkleider \$1.95

Rur 50 von diesen Sommerkleidern, gut gemacht, aus Ramon und Ray, in den neuesten Schattierungen und Farben. Größen 16 bis 40. Werte bis zu \$8.95.

Moltuch Tischdecken 29c

Die Hard zu Dies kommt rein weiß oder farbig. 45 Zoll breit und hoch 50c.

Broadcloth Smocks \$1.49

Alle Größen Smocks für Office und Haus. Aus Broadcloth angefertigt, wird sich gut waschen und tragen. Die neuesten Schattierungen.

Moleskinhosen für Männer \$1.95

Dies ist eine extra Spezialität für den Mann der wirklich ausdauernde Golen haben will. Kommen mit Gürtelbändern und Knöpfen. Alle Größen, 30 bis 44, und sind \$3.95 wert.

Spezielle Räumung von Frühlingsmänteln in drei hübschen Gruppen. Gruppe Nr. 1: \$9.85, Gruppe Nr. 2: \$14.95, Gruppe Nr. 3: \$22.50. Ein spezieller Verkauf von 1500 Kleidern. In drei verschiedenen Gruppen für den Sonntag-Abendverkauf wollen Sie mehr als eines haben. Gruppe Nr. 1: \$8.95, Gruppe Nr. 2: \$11.50, Gruppe Nr. 3: \$16.95.

2 Paar Hosen-Männeranzüge \$14.95, Frühjahrsmäntel für Männer zu \$5.50, Männeranzüge ausgeräumt zu \$5.00.

Groceteria Phone 8664. Fünftägige Ablieferung um 10 Uhr vorm. und 4 Uhr nachm. Eine ansehnliche Liste von Spezialitäten für Haus und Keller, am Sonntag. Spezielle Demonstration von Corbals-Garbefe. Früchte und Gemüse: Apfelfalt, frisch, 25c; Geler, fest und frisch, 25c; Grüner Kohl, 4 Pfund, 25c; Zuckerkartoffel, 3 Pfund, 25c. Rhabarber: Ausgew. Qualität, 5 1/2 Pfd., 25c. Bananen: Golden reif, 40c. Groceries: Eine Wibbon Tee, 62c; Kelson Brand Kaffee oder Kaffee, 49c; Del Monte Früchte, 1 Strich, 39c; Honig: Manitoba, 2 1/2 Pfd., 38c per Ladie. Halbshuhe für Mädchen: Ein-Niemen Slipper für Mädchen; Rad- oder braunes Halbshuhe, mit isolierten Reberstoffen. Größen 8 bis 10 1/2, \$1.25; Größen 11 bis 12, \$1.00; Größen 13 bis 14, \$1.35.

Hagel = Versicherung LONDON & SCOTTISH ASSURANCE CO., LTD. Activa überföhrt: \$125,000,000.00. Es lohnt sich, das Beste zu haben. VIBANK-AGENT — PAUL KOCH POWLES & CO., LTD. Telephone 2070 Regina, East. Versicherung — Geld zu verlieren, 6 1/2 und 7%.

Die älteste Dampfschifflinie nach Canada 1840-1928. Jetzt ist es Zeit, Vorberetungen zu treffen, wenn Sie Ihre Familie, Verwandten oder Freunde nach Canada zu bringen gedenken. Schreiben Sie an die Cunard Linie in Ihrer Mutterprache und Sie werden volle Auskunft und Reislite erhalten, um die nötigen Dokumente fertig zu machen. Reislite können hier in Canada gekauft werden, oder, in Fällen, wo die Reisliten über See selbst bezahlen wollen, können die Dokumente ausgereicht und nach Europa gebracht werden. Wenn Sie Ihrer Familie in Europa Geld zu schicken wünschen, unternimmt auch dies die Cunard Linie, um die Zahlungen zu billigen Sätzen zu übernehmen. Die Cunard Linie hat Offices in aller europäischen Ländern, und diese werden Ihrer Familie und Freunden jegliche Hilfe erweisen. Die bestbekanntesten Dampfer der Cunard-Linie verkehren regelmäßig in der Saison nach und von Canada. Schreiben Sie an: THE CUNARD LINE, 270 Main Street, Winnipeg, Man. Cunard LINE

Regina und Umgegend

Seltene Feit der goldenen Hochzeit, gefeiert von Herrn und Frau Andreas Hoffart.

Das seltene Feit der goldenen Hochzeit konnten am Donnerstag, den 10. Mai, in der St. Marienhalle Herr und Frau Andreas Hoffart, 1942 Reynolds Straße, Regina, feiern. Der katholische Frauenverein und die Ortsgruppe Regina des Volksvereins verstanden es, das 50-jährige Ehepaar in ihrer Wohnung in würdiger und erheuernder Weise zu beglücken. Sehr viele hatten sich dazu eingefunden. Hochm. Vater E. Marzochi hatte für die Mitwirkung des von ihm geleiteten Madendores Sorge getragen. Unter lebhaftem Beifall betrat das Jubelpaar den festlich geschmückten Saal, worauf zwei als Braut und Brautgatte gekleidete kleine Kinder mit hübschen Blüten der Jubelbraut einen weichen Rosenkranz überreichten. Verschiedene reizende Darbietungen (Deklamationen, Lieder, Balliolos etc.) folgten. Dem Geiste des Feites entsprechende Andachten hielten S. D. Vater Willand, S. D. Vater Poring von Goldsmit und S. D. Vater Provincial J. Heberberg. Frau Burghardt, die Vorsitzende des Frauenvereins, verlas und überreichte dem Jubelpaar ein sinnvolles Glückwunschkärtchen, während Herr J. C. Heberberg im Namen der Ortsgruppe des Volksvereins die herzlichsten Wünsche ausdrückte, worauf ein eingetragenes Glückwunschkärtchen dem Paar überreicht wurde. Das Jubiläumsgeschehen unter Leitung von Herrn Ferd. Heff stellte die Musik. Nach langer Unterredung ließ man sich in angenehmer Weise. Herr und Frau Hoffart sind am 10. Mai 1878 in der Muttergotteskirche zu Mannheim, Südrheinland, von Vater Dobromiloff getraut worden. Der Ehe entsprossen 6 Kinder. Ein Sohn und eine Tochter sind in Argentinien verheiratet, ein Sohn in Salem, Oregon, U.S.A., eine Tochter in Russland, eine in Champanne, Sask., und ein Sohn in Regina, Sask. Herr Hoffart ist 74 Jahre und Frau Hoffart ist 73 Jahre alt.

Herr und Frau Johannes Denen.

285 Vigne Str., Winnipeg, Man., wurden am Montag, 23. April, durch die Geburt eines fröhlichen Töchterchens beglückt. Da Herr Denen zahlreiche Freunde auch in Saskatchewan besitzt, so wird er durch seine langjährige Tätigkeit im Interesse des „Courier“ sowie des Deutschtums im allgemeinen in angenehmer Erinnerung stehen. In der Nachricht von diesem glücklichen Ereignis in der Deutschen Familie allseits begrüßt werden. (Der „Courier“ gratuliert herzlich.)

Herr Eugen Pfeil, früher am Toronto Straße wohnhaft, hat das Wohnhaus von Herrn J. B. Palm, 12 Angus Crescent, käuflich erworben, und ist bereits in der Vorwoche dorthin umgezogen, während Familie Palm nach 2238 Scarth Str. überzogen.

Herr Joseph Walter, ein Sohn von Herrn Joseph Walter Sr. aus Mariolans, Annapolis, und zu gleich ein Neffe von Herrn Peter und Herrn Karl Walter in Regina, ist mit seiner Frau Anna am letzten Donnerstag in Regina angekommen und freundlich aufgenommen worden. Sie haben die Seereise auf dem Dampfer der Cunard Linie unternommen. Herr Joseph Walter hat hier bei der Beaver Lumber Co. Beschäftigung gefunden.

Herr Karl Auer, 28 Jahre alt, ein lediger Farmer von Hellow Grath, ist am 14. Mai im Hospital zu Winnipeg an furchtbarem Brandsturm, den die er beim Brand seines kleinen Fräuleins erlitten hatte, die Petroleumlampe, die Gasolin im Feuer erlöschte, als er Feuer anzulassen wollte, wobei Auer in Flammen gehtillt wurde, während die Hausfrau durch die Gewalt der Explosion getrennt wurde. Am ganzen Körper entsetzlich verbrannt, fuhr der Mann mit seinem Auto noch bis zu seinem nächsten Nachbar, der ihn ins Hospital verbrachte, wo er bei vollem Bewußtsein und mit großer Geduld seinem Tode entgegenging.

Herr Universitätsprofessor Dr. D. Debus, ein hervorragender Gelehrter, der sich durch wissenschaftliche Werke internationales Ansehen erworben hat und der neuapologologischen Fakultät der Universität Berlin, Deutschland, angehört, hielt sich auf einer Reise durch Canada einige Tage in Regina auf. Bei einem gelassenen Abend der Damen- und Herren-Ortsgruppe Regina des Deutschcanadischen Verbandes im Metropole Hotel hielt er einen äußerst lehrreichen Vortrag, der den lebhaftesten Beifall aller Anwesenden fand. Weitere Ansprachen hielten im Laufe des Abends die Herren G. Kiffel, Bernh. Kott, S. Schumacher, Karl Nolter, S. Kö-

Arzt-Katharina Janger, die 14-jährige Tochter der Witwe Frau Rosa Janger und des verstorbenen Joseph Janger, starb nach einer Blinddarmerkrankung im Hospital zu Winnipeg. Sie war in Leader geboren und kam mit ihrer Familie vor 3 Jahren nach Winnipeg. Sie wird betrauert von ihrer Mutter, ihrem Bruder Georg Janger, ihren Schwestern Leif Janger, Frau M. Schanz Regina, und Frau J. F. Dietrich, Wisniewski, N.D. (Unser herzlichste Beileid!)

Herr John Trauzand, 87 Jahre alt, ist in Balgonie, Sask., gestorben. Herr Miller von der Church of England leitete die Trauerfeier. Der Verstorbene hinterläßt keine Frau. Trauzand war in Deutschland geboren und kam vor 42 Jahren nach Saskatchewan. In Balgonie war er seit 11 Jahren wohnhaft. (Unser herzlichstes Beileid!)

Bermittelt: Leo Baer, ein junger Schweizer aus Brengarten, Aargau, Schweiz, zuletzt im Hospital in Calgary. Der Vater derselben ist sehr beklümmert. Einige Nachrichten zu senden an: Rev. Father Julius Kohler, C.M.I., St. Robert, Sask.

Geht: Gehnt wird Herr Erwin Paz, der bis Februar auf der Farm von John Knapp in Sandoworth, Sask., war, dessen Adresse aber seitdem unbekannt ist. Nachrichten werden erbeten an: Maximilian Anab, c/o Der Courier, 1835 Halifax Straße, Regina, Sask.

Mitgliederführung der C.M.A.A.

Am letzten Sonntag hielt die C.M.A.A. in der St. Marien-Halle zwei Einführungsveranstaltungen für neue Mitglieder unter üblicher Zeremonie ab. In der Nachmittagsveranstaltung des Damenszweiges wurden 21 neue Mitglieder eingeführt, und in der Abendveranstaltung führte der Herrszweig 16 neue Mitglieder ein. Beide Veranstaltungen wurden unter großer Beteiligung von Präsidenten des Herrszweiges, Herrn Nil Selinger, geleitet. Am Montag Abend veranstalteten beide Zweige gemeinsam ein großes Bankett zu Ehren der neuangewonnenen Mitglieder.

Deutschcanadischer Verband von Saskatchewan

Sekretariat: Regina
Unsere nächste regelmäßige Versammlung findet heute, Mittwoch, den 16. Mai, abends 8 Uhr 30 (pünktlich) im Metropole Hotel, Ecke Osler Straße, und Jehnte Avenue, statt. Zahlreiche Erscheinungen der Mitglieder erwünscht. Gäste willkommen. Deutsche, führt die deutsche Sache durch Ansehen an, den Deutschcanadischen Verband!

Damenortsgruppe Regina.

Die nächste Versammlung findet Donnerstag, den 17. Mai, 8.30 Uhr abends im Metropole Hotel statt. Zahlreiche Erscheinungen erwünscht. Der glückliche Gewinner war Herr S. Schwarz.

Das Saskatchewanz-Jahrbuch

Das Saskatchewanz-Jahrbuch 1928, das schon in seinen früheren Ausgaben sich viele Freunde erworben hat, ist wieder erschienen und zum geringen Preise von nur 50 Cents per Exemplar von der Western Printers Association Ltd., 1835 Halifax Straße, Regina, Sask., zu beziehen. Das neue Jahrbuch (in englischer Sprache) ist äußerst reichhaltig und vielseitig und darf mit gutem Gewissen als die beste Informationsquelle über Saskatchewan bezeichnet werden. Es ist nicht nur mit schönem Bildmaterial in beträchtlicher Fülle ausgestattet, sondern bietet auch eine wertvolle Bereicherung des Wissens. Alles, was den Farmer, den Geschäftsmann, den Mann im öffentlichen Leben, den Freund der lieben Provinz Saskatchewan interessieren muß, worüber jeder Aufklärung wünscht, findet man im „Saskatchewanz Year Book“, das daher allgemein bestens empfohlen werden kann. Der Inhalt ist übersichtlich angeordnet, jedoch man sich müheless darin zurechtfindet. Das fröhliche, das politische, das farmwirtschaftliche, das kulturelle, das verkehrswirtschaftliche und sportliche Leben von Saskatchewan spiegelt sich in dem hand-

Machen Sie das Beste aus Ihren Augen

Junge Augen oder alte, sie müssen gepflegt werden — eine Unterführung durch einen Optometristen, welcher sehen wird, ob Ihre Augen das Beste leisten und Ihnen beistehen, wenn dies nicht der Fall ist. Es ist die Pflicht der Eltern zu sehen, daß ihre Kinder durch fehlerhaftes Sehvermögen nicht behindert sind. Viele Kinder sind mit einem Fehler in den Augen geboren, und es nicht möglich, sind sie behindert durch ihr Sehvermögen, bis ihre Augen unterrichtet werden, und ihnen die nötige Hilfe gegeben wird. Manches Kind, welches zurückgeblieben erscheint, leidet an einem Augenfehler und unter nicht genügender Aufmerksamkeit seinen Augen gegenüber. Der Erwachsene soll dies auch bedenken, denn die Augenmuskeln verlieren in späteren Jahren ihre Aktivität und werden eher müde. Wenn wir älter werden, gebrauchen wir auch unsere Augen bei der Arbeit intensiver als vorher, beim Lesen, Schreiben, Nähen, etc. und brauchen oft Hilfe. Es wird sich lohnen, die Augen zu unterziehen durch einen Optometristen und seinem Räte zu folgen. Kaufen Sie keine fertigen Augengläser, welche nicht speziell für Ihren Fall gemacht worden sind.

Reinhold Gies, Optiker.
(Unser ausdrückliches Beileid! Der Courier.)
Vibank, Sask.

Am 13. Mai starb der in den 70er Jahren lebende Herr Martin Veboldus von Vibank im Hospital zu Winnipeg, Sask. (Herzlichste Beileid des „Courier“.)

Am 13. Mai war in Vibank eine gutbesuchte Volksvereins-Vereinigung, wozu auch Herren von Stendal erschienen waren. Norrad Nit und Jakob Zelma sowie Herren von Sedon, Sperling und Phillips. Herr und Frau Franz Hall wurden durch die Geburt einer Tochter beglückt. Taufpaten waren Herr Job. Kauf und Anna Palara. (Wir gratulieren.)

Khedive, Sask.

Gesangsconcert in Khedive am 23. Mai.

„Alles schweige, jeder neige
Geflles Lächeln nun sein Ohr!
Hört, ich sing' das Lied der Liebe,
Hört es, un're deutschen Brüder!
Halt' es wieder froher Chor!“

Hiermit teilen wir letzten Male alle Deutschen in Khedive und Umgebung mit diesem Konzert im Rahmen des Deutschen Gesangsvereins vom Deutschcanadischen Klub Regina eingeladen. Das Komitee in Khedive sowie der Gesangsverein von Regina haben alle Vorkehrungen bereits getroffen. Den Deutschen dabei einen frohen, genussreichen Abend mit deutschen Gesängen zu bereiten. Hiermit wird nochmals gebeten, daß ein jeder seine Familie an diesem Konzert teilnimmt und das erste dabei stattfindende Konzert durch sein Erscheinen unterstützt. Im Anschluß an das Konzert findet ein Tanz statt, wobei deutsche Walzer, Polkas, Ländler, Mazurkas usw. durch das Orchester unter der Leitung des Dirigenten Herrn W. Strey gespielt werden. Im Schluß wird jeder Teilnehmer mit dem Bewußtsein die Halle verlassen, einen wirklich schönen Abend erlebt zu haben. Deshalb ergeht als letzter Aufruf nochmals: „Kommt und hört das große Gesangsconcert am 23. Mai in Khedive!“
Am Auftrage zeichnet:
A. Geisel.

Erfindung gegen Blendung von Vorderlichtern

Herr Stancu, aus Regina, der Erfinder einer Abblendvorrichtung für Vorderlichter, erhielt günstige Berichte von der Manitoba Polizei und einem Prüfungsamt, über seine Erfindung, die jedem Autofahrer unerschwingbare Dienste leistet.

Der Erfinder macht Vorbereitungen, alle Garagen in jeder Ortschaft mit seiner Abblendvorrichtung zu versorgen, damit das Autofahren Publikum angenehm bedient werde.

Kleine Anzeigen

Junges Ehepaar sucht Stellung in der Stadt oder auf der Farm. Anfragen zu richten an Box 80, Courier, 1835 Halifax Str., Regina.

Seitens für Deutsche wegen vermittelt durch den Deutschcanadischen Klub „Freizeit“-Einsiger Deutscher Klub „Freizeit“. Einziger deutscher Klub für Vereinsleistungen in Amerika. Ueberall verbreitet. Box 2248, Denver, Colorado.

Ein ausgezeichnetes Hörapparat

Auf Seite 8 des „Courier“ in der Nummer vom 9. Mai erschien eine Anzeige, in der das Boller Ohrenphone den Lesern bekannt gemacht wird. Art und Weise wurde es in der Anzeige mit „Hörrohr“ bezeichnet — es handelt sich hier aber nicht um ein Hörrohr, sondern um einen Hörapparat in kompakter Form. Es ist eine elektrische Einrichtung, bestehend aus einem Ohrstück, Uebermittler und Batterie, ähnlich dem Telephon. Dieser Hörapparat ist das anerkannt beste, von allem was zur Erleichterung für Schwerhörige gemacht wurde. Der Preis ist maßig. Man schreibt eine volle Auskunft an: B. Boller Co. Ltd., Dept. M., Kyrie Bldg., Toronto 2, Ont.

Dollars helfen einer Witwe mehr als Teilnahme. Kaufen Sie Ihre Lebensversicherung vom Lokalagenten einer der fortschrittlichsten Gesellschaften. Epl. J. Kramer, 2140 Wallace St., Regina. Phone 6429.

Vierzigtausend Rahmproduzenten

verleihen ihren Rahm nach der

Saskatchewan "Co-Op"

Creameries Ltd.

Sie haben das Geheimnis der besten Resultate erfahren. Profitieren Sie an ihrer Erfahrung und verdienen Sie Ihre nächste Ranne an die nächste Zweigstelle Ihrer eigenen Co-Operative Creamery Organisation.

SASKATCHEWAN CO-OPERATIVE CREAMERIES, LTD.

Wandtapeten

Heber 500
Kuster zur
Auswahl



Neue Vorlagen
und reizende
Farben

Geben Sie Ihren Räumen bezaubernde Persönlichkeit

Niemals haben wir noch eine so reizende Auswahl von Wandtapeten in modernen Ausübungen gesehen, wie jetzt.

Preis für jede Yarde
8c bis \$2.00 per Rolle

Sie werden erkennen sein, was für bezaubernde Effekte Sie erzielen können, zu sehr geringen Kosten. Kommen Sie und lassen Sie uns Ihnen bei Ihrer Auswahl behilflich sein, oder schreiben Sie uns ein Musterbuch.

Farben: Sarmid, Kalkmine und Särchen.

Werkeln Sie sich die Adresse.

THE KEWYCTONIA

1856 Broad Street
Telephon 8610. Sonnabends offen bis 9 Uhr abends.

Juni-Hochzeiten

Wir spezialisieren in Hochpreis-Photographien

Keine Gruppe zu klein
Keine Gruppe zu groß

für uns, um Ihnen die größte Befriedigung zu geben.

Gute Photographien kosten nicht mehr, oft noch weniger bei

ROSSIE'S PHOTO STUDIO

F.P.A.A. 1731 Scarth St. Regina. A.R.P.S.

In dem BOYS' SHOP

Hochgradige Anzüge zu niedrigen Preisen

Wir haben zu viele Anzüge mit langen Hosen in Größen 33 bis 36 auf Vorrat, die gut ausgearbeitet sind, welche sich ausgezeichnet tragen werden. Neue Frühjahrsmodelle. Sie sind wert \$22.50. Spezial für diese eine Woche zu

\$12.95

Minderungen extra.

Gewandte Sportweater, gebrodene Größen und Kuster. Gr. 25 bis 36. Wert \$4.00 bis \$6.00, für Frühjahrsweater für Kinder — für 2- bis 15-jährige. Wir verkaufen bis zu 21% vom regulären Preise.

Komplettes Warenlager von Kosti Hemdenblusen, langen und kurzen Hosen.

Reine Hemden für Knaben Separat und befestigter Kragen. Größen 12 bis 14, unterbrochene Knöpfe und Borte. 95c bis zu \$2.00.

Knaben aus Broadcloth in Stoff Spezial mit 69c

Regenmäntel und Stiefels. Blau, gelb, schwarz und Citrongrün. Größen 18.

\$3.85 - \$5.00

Alles für Knaben.

Regina Exclusive Boys' Shop

1856 Hamilton Str. Phone 3067 Regina, Sask.

BERT ORR, Prop.

Universal Air Industries

LIMITED

Dominion of Canada Charter

Autorisiertes Kapital \$50,000.00 zu \$1.00 Parwert.

Direktorium:

John A. Wight, Kommerzieller Vizepräsident, Präsident.
Roland Groom, Kommerzieller Vizepräsident.
A. Allan Fisher, Rechtsanwält. Sekr. Schatzmeister.
Cliver J. Dean, Flugleutnant, Direktor.
F. A. Delesien, Mechaniker, Direktor.
Wilfrid V. West, Photograph, Direktor.

Hauptoffice: 411 McCallum-Hill Bldg., Regina

Flugzeug: Curtiss, T. N. 4. G. C. AAL.
Hangar: Albert Street South.

Passagierzraten:

„Hip“ um die Stadt (1 Verlon, 15 Minuten) \$5.00
Weite Strecke — irgendwohin in der Provinz und zurück zu unserm Hangar pro Verlon, per Weile 35c

Studenten:

Grundtechnischer Kursus und praktisches Fliegen \$200.00, einschließlich 10 Stunden Luft-Anweisungen (mit Piloten) und 30 Minuten Solo-Flüge.

Haupt-Pilot in Verwaltung:

Leutnant John R. Wight

Kommerzieller Luft-Pilot und Luft-Ingenieur.

UNIVERSAL AIR INDUSTRIES

unterrichtet sechs Studenten im letzten Jahre

unser erstes Jahr — und machten 6020 Meilen ohne Unfall irgend einer Art.

Alle Korrespondenzen sind an den Sekr. Schatzmeister zu richten.

Bei Einkäufen erwählen Sie bitte, den „Courier“.

Der Courier ist die führende deutsche Zeitung...

Der Courier

In unserer Druckerei sind nur Hochdrucke mit langjähriger Erfahrung angefertigt...

Hindenburg und Körperpflege

Siebt dem deutschen Volke mit bestem Beispiel voran.

Am Samstag hat in der Göttinger Zeitung ein Artikel über die Körperpflege Hindenburgs...

Die Herren haben sich seit den neunziger Jahren...

Die Herren haben sich seit den neunziger Jahren...

Die Herren haben sich seit den neunziger Jahren...

Die Herren haben sich seit den neunziger Jahren...

Interessantes Allerlei

Die japanische Krönungsfeier.

Die für den Herbst 1928 geplanten japanischen Krönungsfeierlichkeiten werden an Pracht und Ausdehnung...

Ein deutscher Sportmann in Australien.

Der deutsche Schwimmmeister Gustav Fröhlich weilt als Gast der Victorian Amateur Swimming Association...

Hochherzige Stiftung eines Deutschen.

Herr Albert Juchs von Santa Lucia hat erklärt, daß er nach und nach sein gesamtes Vermögen...

Gewalttät gegen Deutsche in Slowenien.

Kürzlich beobachtete eine Abordnung von neun Bürgern aus der deutschen Gemeinde Sarvač bei Celje...

Chiles Bevölkerungspolitik.

Unter den großen südamerikanischen Staaten geniesst Chile infolge seiner verhältnismäßig geringen Bevölkerungszunahme...

Vereinfachung des Deutschunterrichts in Chile.

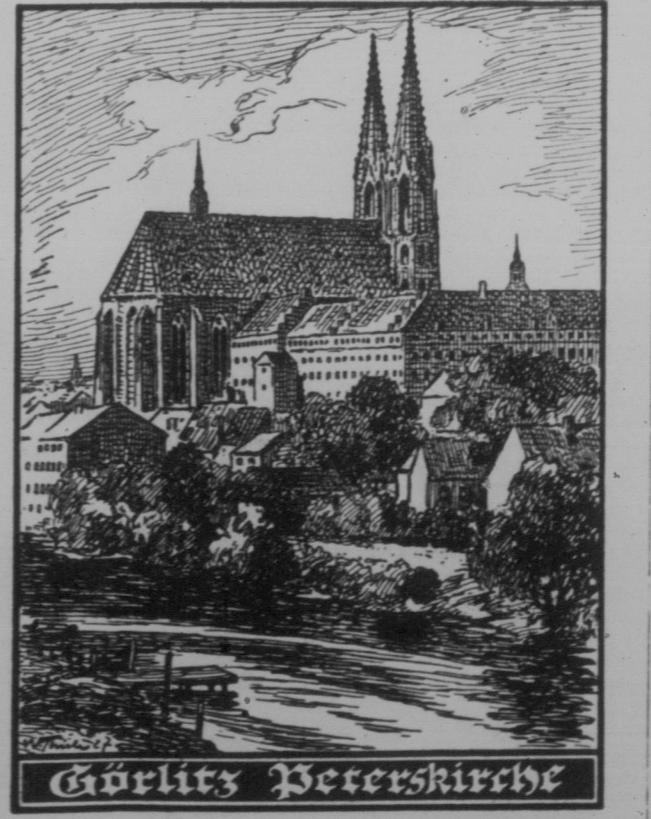
Nach einem Aufruf von Dr. Schröder, dem Direktor der Deutschen Schule in Valparaiso...

Zammlungen für Südtirol in Nordamerika.

Die Österreich-amerikanische Gesellschaft für Südtirol hat einen Aufruf an alle deutsch-amerikanischen Kreise...

Görlitz an der Meisse

Die Hauptstadt der preussischen Oberlausitz ist von hügeligen Gärten...



Görlitz Peterskirche

Die Hauptstadt der preussischen Oberlausitz ist von hügeligen Gärten...

Die Hauptstadt der preussischen Oberlausitz ist von hügeligen Gärten...

Deutsch-Russisches

Die Verhaftung deutscher Ingenieure und Werkmeister unter der Verhaftung sowjetfeindlicher Saboteure...

Gerade da aber steht die Gefahr des Augenblicks, England und bis zu gewissen Grade auch Frankreich...

Die Herren haben sich seit den neunziger Jahren...

Der Wiener Walzer

Deute kann man sich nicht mehr eine Vorstellung der Wirkungen des Straußens Walzers zu seiner Zeit machen...

Die Herren haben sich seit den neunziger Jahren...

Die Herren haben sich seit den neunziger Jahren...

Die Herren haben sich seit den neunziger Jahren...

Für unsere Farmer

Elektrizität im Dienst der Landwirtschaft

Von Dr. Edwin C. Elsson.

Eins der überraschendsten Dinge, die ich kürzlich auf meinem Besuch in Schweden sah, war der elektrische Kuchentrockner in den Höfen der Waldbauern. Schweden hat nicht viel Kuchentrockner, aber es ist ein sehr wichtiger Artikel, als sie die Menschen abschlagen, während wir hier in Amerika die entgegengesetzte Erscheinung antreffen. Die Schweden haben daher Holz zum Brennen, stehen es aber vor, mit Hilfe des Wassers zu kochen. Das Wasser fällt nämlich schneller ab, als die Wärme emporwachen können. Sie stellen es daher in Turbinen, mahlen damit das Holz zur Papiermasse, die sie nach Amerika verschicken, wo daraus Zigarettenblätter und Zigarettenstämme hergestellt sind. Die Elektrizität ist dabei billiger, und außerdem hat man dort einen recht hübschen erfindungsreichen Apparat, der die Wärme und den Dampf zurückhält, so daß man mit wenig Elektrizität viel kochen kann, was für Schweden von großer Wichtigkeit ist.

Schweine und Vieh! Ist es gut für junge Fühner, die ganze Nacht bei brennendem Licht aufzuwachen, umherzuschlendern und sich den Wagen mit reichem Nahrungsmittel zu füllen? Kann denn ein selbsttätiger Wärmeregulator die Mutterliebe gänzlich ersetzen?

Was werden die Folgen sein für den Farmer und dessen Familie? Wird er bei der empfehlenswerten Gemütsruhe beharren, früh aufzuwachen, wenn er ein Duzend Kühe auf einmal melken kann? Lohnt sich die Farmerstrauß Gefahr, ihre schönen runden Arme zu verlieren, die sie sich beim langwierigen Puttermachen erworben hat, und die rosiges Gesichtsfarbe, die ein Zeichen des Wohlstandes ist? Wird man beim leuchtenden Lichtstrahl dieselbe gut fundierte Bildung erwerben können, die wir bei der Transtanzel- oder Zalgferze verdrängt? Wird der Tennisplatz im Indagum auf die Ausbildung der Muskeln und des Pflichtgefühls in angenehmer Weise die große Holzlage ersetzen können? Kurzum, werden diejenigen, deren schwere Arbeit darin besteht, auf einem elektrischen Apparat, der die Wärme und den Dampf zurückhält, so daß man mit wenig Elektrizität viel kochen kann, was für Schweden von großer Wichtigkeit ist.

Kampferwein (camphorated wine) als Heilmittel. Man wäscht mit demselben die entzündeten Stellen und gibt auch 1 Pint davon täglich ein.

Zudtmassnahmen sind von weittragender Bedeutung bei der Abwehr und Einschränkung von Schädlingen infolge von Seuchen. Schwäne zum Beispiel, welche von Jugend an in freier Luft gehalten wurden, gewinnen eine geradezu überaus große Widerstandsfähigkeit gegen Krankheiten aller Art. Derartig gehaltene Schweine zeigen auch gegenüber der gefährlichen Schweinecholera eine große Empfindlichkeit. Von besonderer Wichtigkeit ist es bei der Schweinefleisch-Produktion, die in den letzten Wintermonaten erfolgte, in denen die jungen Tiere doch nicht so ausgiebig dem Einflüsse von Luft, Licht und Sonne ausgesetzt werden können als in den übrigen wärmeren Monaten. Je mehr die Schweine von der Sonne beheizt werden, um so besser ist ihr Gedeihen.

Auch die Trübe (Bistemper) der Pferde gehört zu den unermüdlichen Krankheiten und für ihre Bekämpfung ist ebenfalls Luft, Licht und Sonne von maßgebendem Einflusse. In je jüngerem Alter die Fohlen diese Krankheit überwinden, um so geringer ist das Risiko. Das Verhalten der Trübe seitens der Mutter braucht nicht eine Infektion des Fohlens im Mutterleib herbeizuführen, andererseits schließt freilich das Überleben der Trübe des Muttertieres das geborene Fohlen nicht vor Erkrankung. Eine wesentliche Rolle bei der Trüberkrankung spielt die Körperkonstitution des Tieres; die einen haben eine ferne, trockene, die anderen eine weiche, schlaffe Natur, dementsprechend verhalten sich die Trübe bei der Geburt der Trübe. Bei Saugföhlen bildet die Muttermilch ein Heilmittel.

Die Bemerkungen seien bezüglich mit einigen Anwendungen der gezielten Behandlung von Kühen bei Stalbfieber. Das Stalbfieber wird hervorgerufen durch übermäßige Milchbildung und Wundbrand nach der Geburt, wobei das Gehirn mehr oder weniger von Blut entleert wird. Einmalige Injektion in alle vier Extremitäten in alle vier Gelenke mit trockenen Decken darüber vermag einen Ausbruch des Wundbrandes zu verhindern. Der Umfang ist ein Teil, welches der Farmer bis zum Eintreten des Tierarztes anwenden sollte, der dann durch Einreiben von Zink in das Blut der Milchbildung zurückdrängen, den Blutlauf wegschaffen und eine Rettung der Kuh bewerkstelligen kann.

Unabwendbare Krankheiten unserer Haustiere

Wichtige Haustiere werden von einer Reihe Krankheiten befallen, gegen die es einen wirksamen Schutz nicht gibt, und die deshalb als unabwehrbares Übel angesehen werden müssen. Bei derartigen Krankheiten kommt es im wesentlichen darauf an, daß wir den entstehenden Schaden so weit als möglich einschränken. Die Maul- und Klauenseuche gehört zu dieser Gruppe von Haustierkrankheiten. Die Geschichte dieser Seuche zeigt, daß sie in bestimmten Jahreszeiten das Land durchzieht und immer dann, wenn die früher erkrankten Tiere nicht mehr vorhanden sind, oder ihre Abwehrkraft gegen die Krankheit verloren haben. In der Regel erfolgt die Seuche von Osten nach Westen vorwärts, ein Umstand, dem seitens der Behörden nicht minder Beachtung geschenkt werden muß, wie seitens der Farmer im Hinblick auf rechtzeitige Einleitung von Maßnahmen zur Eindämmung der Seuchungen. Zu empfehlen ist allen Farmern, deren Tiere an dieser Seuche leiden, der Gebrauch von

Weizenpool

Der erste Landelektor des Pool-Programms für 1928 wurde in Leader, Sask., fertiggestellt und am 3. Mai eröffnet. Der Elevator war unmittelbar nach seiner Vollendung bereits in voller Tätigkeit; kaum hatte der letzte Zimmermann das Gebäude verlassen, waren schon 5000 Bushel Poolweizen angekommen.

Am Samstag, den 5. Mai, ist die erste große Flotte der Saison, bestehend aus 16 Getreideschiffen, von Fort William abgegangen. Die Schiffe transportierten 4.590.000 Bushel Getreide, wovon 4.262.000 Bushel Weizen waren. Am Montag, den 7. Mai, fuhr der Dampfer „Fred G. Hartwell“ mit 400.000 Bushel Poolweizen, die im letzten Herbst im Saskatchewan-Poolterminal Nr. 4 verladen wurden, von Fort William ab.

Die Poolmitglieder können die Poolfracht fördern und durch geeignete Vorrichtungen die Verhältnisse befriedigender gestalten, wenn sie verfahren, wie W. R. Gervin von Calderbank, der eine Idee vorbrachte, die dann auch Annahme fand. Gervins Vorschlag ging dahin, man möge große Plakate in den Poolelevatoren anbringen, auf denen den Farmern ihre Privilegien auf Grund des canadischen Getreidegesetzes bekannt gemacht werden.

Die wöchentliche Radioansprache über C.F.R. am Donnerstag, den 10. Mai, wurde von J. D. Reid, dem Schatzmeister der Saskatchewan Pool Elevators Limited, gehalten. Wenn auch in Regina wieder die Sommerzeit eingeführt ist, so beginnen die Radioansprachen über C.F.R. doch noch immer um 7 Uhr 30 nachmittags nach „Mountain Standard Time“, oder um 8 Uhr 30 nachmittags, wo die Sommerzeit in Kraft ist.

Der Manitoba-Weizenpool hat seit Beginn seiner Tätigkeit in diesem Frühjahr einen neuen Rekord zu verzeichnen, nämlich alle zwei Tage einen neuen Elevator. Neue Elevatoren werden neuer an 80 verschiedenen Orten errichtet, wie C. G. Burnell, der Präsident des Manitoba-Pools mitteilt. Beim Bau dieser Poolelevatoren in Manitoba sind über 300 Mann beschäftigt, die in 14 verschiedenen Abteilungen gefaltet.

Das Gespenst der Arbeitslosigkeit in den Ver. Staaten

Die Amerikaner sind auf ihrem (oder schlechterem) Wege, einen neuen Weltrekord aufzustellen. Nach den recht vorläufigen Berechnungen des United States Bureau of Labour Statistics gibt es nämlich heute in den Vereinigten Staaten wenigstens vier Millionen erwerbslose Angestellte und Arbeiter. Wie die Kenntnis dieser Tatsache auf die öffentliche Meinung wirkt, läßt sich vorstellen, wenn man sich der großartigen und zweifellos berechtigten Erklärungen im Kongress erinnert, wonach das Jahr 1927 ein Rekordjahr der „Produktion“ gewesen sei und man alle Hoffnungen hegen dürfe, daß 1928 selbst diesen Rekord noch brechen werde. Inzwischen der letztere Widerspruch läßt sich nicht leugnen: Auf der Höhe einer beispiellosen Konjunkturmelle lassen Handel und Industrie der Vereinigten Staaten etwa den zehnten Teil ihrer Arbeitnehmer feiern.

Obwohl der amerikanische Arbeitsmarkt seine Erwerbslosigkeit aufweist, muß er die private Beschäftigung in Anspruch nehmen, denn die Union feiert wieder eine staunliche Arbeitslosenfürsorge nach einem staatlich geregelten Arbeitsnachweis. Daher muß sie zuerst die „Charity Organization Society“ in New York das langsame und stetige Aufschwimmen der Arbeitslosen merken, was mit Zeitungsankündigungen auf dem Arbeitsmarkt nicht zu tun haben konnte. Niemals in der ganzen Nachkriegszeit, so lautet ein Bericht dieser Wohltätigkeitsgesellschaft aus den ersten Monaten dieses Jahres, hätten so viele in Not geratene Erwerbslose um Unterstützung gebeten wie gerade jetzt. Dieses seltsame Bild veranschaulicht die Preisbefehle über große Arbeitslosen-Quintessen in New York, Illinois, Ohio, New Orleans und den großen Kohlenrevieren. Auffallend schwierig gestaltet sich das Geschäft der Abzählungsfirmen, obwohl Gehälter und Löhne in letzter Zeit nur vereinzelt eine geringe Senkung erfahren mußten und von Arbeitern nachfragen in größerem Umfang keine Rede gewesen ist.

Das Statistische Büro denkt nicht daran, einen Konjunkturumschwung in Amerika voraus zu sagen, den viele Männer der Wirtschaft allerdings kommen sehen. Es begnügt sich mit der Feststellung, daß in den Fabriken und Büros so bald kein Platz frei sein wird, um auch nur einen geringen Teil der nachdrängenden Brot zu geben. Rund eine Million Landarbeiter sind seit 1923 in die Großstädte gezogen, um hier als ungelernete Arbeiter („Nadarbeiter“) in unserer Mitte und in der Union selten und wegen der scharfen Betriebsrationalisierung auch wenig gesucht. Der Verdienst zu finden, nach der Bevölkerungsstatistik hat sich in demselben Zeitraum das Arbeitslosenfieber um drei Millionen netto vergrößert, während 1923, dem Jahre größter Arbeitslosigkeit, bereits eine Million Arbeitslose vorhanden waren.

Von diesen fünf Millionen Arbeitswilligen konnte aber bestenfalls nur eine Million ihren Arbeitgeber finden. In den Fabriken ist die Zahl der Arbeitsstellen sogar etwas gesunken. Nur im Baugewerbe und bei den Filmunternehmen hat sich eine Zunahme von Beschäftigung feststellen lassen; aber diese Industrien waren vor weiterem Zugang und wollen von glänzenden Zukunftsaussichten nichts wissen. Die überschüssigen vier Millionen Arbeitnehmer ohne Erwerb, die „Kehlbearbeiter der Arbeit“, machen wie oben erwähnt, rund zehn Prozent aller Arbeitnehmer aus. Wie diesem Prozentlag vergleiche man die Verhältnisse des Jahres 1923, in dem nur 2,6 Prozent aller Arbeitnehmer als Erwerbslose in den Vereinigten Staaten ermittelt wurden. Sind diese Schätzungen, von denen hier nur die Endergebnisse berichtet werden, zu treffend — und nichts spricht gegen ihre Richtigkeit —, so muß ein Ver-

gleich mit den deutschen Arbeitsverhältnissen zunächst stark übersehen: In Deutschland sind etwa über zwei Millionen Erwerbslose im letzten Winter zur Zeit der schlimmsten Lage auf dem Arbeitsmarkt gezählt worden, was etwa 7,55 Prozent aller deutschen Arbeitnehmer entspricht. (In den Ver. Staaten dagegen 10 Prozent.)

Die richtige Behandlung.

Der Gutsbesitzer Krümmel war bekant wegen seiner Pferdejudt und man bewunderte, daß er immer so gesunde und fröhliche Pferde hatte. Ein Nachbar wollte hinter sein Geheimnis kommen und holte daher den Sohn des Gutsbesitzers an. „Wenn eins von den Pferden deines Vaters krank ist, was machst du dann?“ fragte er den Jungen. „Was ein bißchen krank oder sehr krank?“ fragte dieser zurück. „Natürlich richtig krank. Was ist denn dabei für ein Unterchied?“ „Ein großer“, lautete die Antwort. „Wenn das Pferd ein bißchen krank ist, gibt er mir Medizin, aber wenn es sehr krank ist, verkaufte er es.“

Achtung! Farmer

Gute Farmen und Häuser zu verkaufen und zu verrenten, annehmbare Preise und Abzahlungen, auch Farmen gegen Stadtvermögen einzutauschen.

Wollt ihr Farmer haben, teilt uns mit, wann die Leute bei euch eintreten sollen und wir werden euch gute Arbeiter unentgeltlich beschaffen.

Der feige Verwandten oder Bekannten von drüben nach hier bringen lassen will, der wende sich an uns, wir sind Vertreter der besten und größten Schiffsgesellschaften. Weiter empfehlen wir uns alle rechtskräftigen notariellen Dokumente zu verfertigen, auch Vollmachten nach Europa.

Wir falkettieren rückständige Gelder, Geldsendungen nach allen Ländern, Feuer-, Lebens- und Unfallversicherungen, der sichersten und besten Gesellschaften.

Jedenwelsche Auskünfte erteilen wir gerne frei.

Wir garantieren gute und zufriedenstellende Ausführungen aller Aufträge und bitten, sich vertrauensvoll an uns zu wenden.

J. C. Wehrens & Sohn
Notar und Eidesammler
1516-11te Ave. Phone 2906 Regina, Sask.

Foch gegen deutsch-französische Annäherung

Paris. — Die Pariser Radio-Agentur verbreitete eine Unterredung, die Marschall Foch mit einem deutschen Staatsbürger namens Krüth hatte. Wenn die Worte Fochs richtig wiedergegeben wurden, werden sie die weitreichende Wirkung haben, weil er sich eindeutig gegen die deutsch-französische Annäherung ausspricht, andererseits Feldmarschall von Hindenburg warme Anerkennung zollte. Foch begann mit den Worten: „Sie wünschen meine Annäherung gegenüber Deutschland kennen zu lernen und fragen mich, ob ich für eine Annäherungspolitik bin? Wozu soll diese führen? Wir haben gegenwärtig die Kriegsführung. Der Krieg ist beendet. Die Völker nehmen ihre normalen Beziehungen wieder auf. Welche eine Notwendigkeit für eine besondere Annäherung? Wir wünschen, daß unsere Beziehungen zu Deutschland auf den unterzeichneten Friedensverträgen aufgebaut seien. Das ist eine einfache Formel. Deutschland zahlt seine Schulden und erfüllt seine Verpflichtungen. Darauf allein kommt es an. Die Mieter auf der ganzen Welt müssen ihre Miete bezahlen. Welche eine Notwendigkeit für eine Annäherung oder für ein besonderes Abkommen zwischen Mietern und Hauseigentümern? Das ist eine einfache Formel. Deutschland als Frankreich seine Verpflichtungen erfüllen mußte.“

Auf die Frage, ob die bestehenden Friedensverträge nicht geändert werden könnten, erwiderte Foch: „Ich will mich nicht in Angelegenheiten einmischen, um die sich Finanzminister beschäftigen, sondern ich will folgen lassen, was er selbst einmal geborgen haben werden, bestehende Verträge zu ändern, werden wir niemals wissen, wohin uns das führen könnte. Reichlich halte ich darauf, daß eine vollkommen Anerkennung internationaler Verträge stattfindet.“

Foch wurde gefragt, ob die Befehle der Rheinlande für die französische Sicherheit wichtig sei. Er erwiderte: „Die Befehle hat mit der militärischen Sicherheit Frankreichs nichts zu tun. Sie dauert fort, bis die Friedensverträge durchgeführt werden.“

Auf die weitere Frage, was Foch über die deutsche Reichswehr denke, erwiderte er: „Das ist eine wunderbare Armee, deren Truppen wirklich ausgezeichnet sind.“ Dagegen behauptete Foch, daß er die russische Armee nicht gut kenne; doch müsse man mit ihr ernstlich rechnen. Daß sie aber eine Gefahr für den europäischen Frieden sei, möchte Foch nicht annehmen.

Schließlich äußerte er sich über Hindenburg: „Hindenburg ist der Präsident der deutschen Republik, und ich würde mir nicht gestatten, seine militärischen Eigenschaften zu beurteilen. Jemandem anderes Urteil wäre ich nicht in der Lage zu fällen, aber ich habe den Wunsch, folgendes zu erfahren: Hindenburg ist ein Kavallerist von Ehren und ein Gentleman. Er wird in der Erinnerung als ein wahrer Kavallerist fortleben.“

schlechtesten Jahre gewesen, und wohl alle Kaufleute haben nicht nur keinen Verdienst gehabt, sondern sogar Verluste zu beklagen.“ Trotzdem hat die Vereinigung selbst sich der regen Anteilnahme der über 30 anwesenden Deutschen erfreuen können. Die Schule wurde von 13 Kindern besucht. Am 14. Todestage Beethovens fand im Rahmen der Union Veteranen Society ein Konzert statt, bei dem nur Deutsche mitwirkten. Hindenburgs 80. Geburtstag wurde feierlich begangen.

Der älteste Passagier der Dampfer „America Linie“ reist mit demselben Schiff nach Deutschland. Am 3. C. Cuchel von St. Louis, Mo., ältester Passagier der Dampfer „America Linie“, der den Atlantik von Hamburg nach New York auf dem ersten Schiffe der Linie vor 77 Jahren erreichte, fuhr am 5. Mai auf dem Dampfer „Deutschland“ ab, um mehrere Monate in Deutschland zu verbringen.

Der 78jährige Herr Cuchel wurde im Jahre 1851 von seinen Eltern, auf dem Rostock „Deutschland“ von 750 Tonnen mit herübergebracht. Der Segler machte die Überfahrt in 40 Tagen und kam zu der Zeit mit 90 Passagieren an. Er wird diesmal die Meile auf einem 21.000 Tonnen großen Dampfer gleichen Namens in 9 1/2 Tagen zurücklegen.

„Heads I Win, Tails You Lose“

Haben Sie nicht öfter bei diesem Scherzwort daran gedacht, daß es oftmals im Ernst angewendet wird?

Was denken Sie von einer Goldmine? Oder einer Wildlagens-Declaré? Oder dem jährlichen Anbruch um unser Getreide im Herbst zu vermarkten, wenn wir dies allein unternehmen und den organisierten Spekulanten bieten wollen?

Wer wird Ihre Interessen vertreten, wenn Sie sich „den Tiger“ entgegenstellen? Oder dem Spieles? Natürlich riskiert er, aber wer gewinnt am meisten?

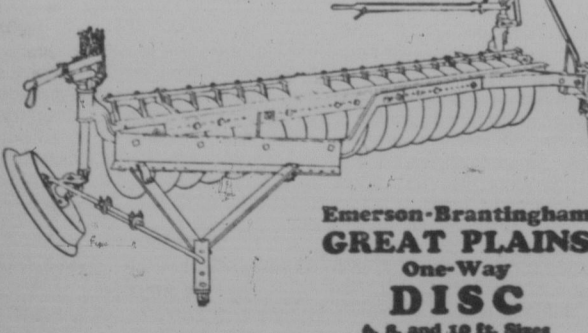
Warum wollen Sie sich vorlagen, daß Sie in der Universität der harten Lebenserfahrung studiert haben, ehe Sie sich die einzige Protection, die wirklich schützt, gesichert haben?

Geordneter Poolverkauf tut die Arbeit — jedes Jahr; Sie wissen dies auch. Warum nicht in einem Poolvertrag investieren? Vorteile sind höher in Qualität, aber nicht in Quantität. Das läßt Ihnen frei.

Der nächste Schlag mag vor der Tür sein — Wer weiß? — Schützen Sie sich jetzt und unterzeichnen Sie einen Kontrakt.

Saskatchewan Co-operative Wheat Producers Ltd.

3 Acres of Perfect Seed Bed for the Cost of 1



Emerson-Brantingham GREAT PLAINS Disc
6, 8, and 10 Ft. Size

Kein Experiment — dieses Gerät wurde entwickelt von dem berühmten Emerson-Brantingham Tractor Disk-Plug und Disk-Edge, wobei eine tüchtige Eisenweg-Scheibenege (One way-disk) tausenden von Farmern durch Vorführungen zeigt, daß sie allen Anforderungen genügt. Dieser Disk (Scheibenege), von 20 Zoll in 6 1/2 Zoll Zwischenraum, pulverisiert die Erdoberfläche zu einformiger Tiefe, und läßt die Furchen unter vollkommen flach.

Der Great Plains Disk ist ideal zur Vorbereitung der Saatbeete für kleines Getreide, für Sommerbrade, und Weizenland und zum Zerlösen der Russischen Diste, sowie zum Schneiden von Weizenengeln. Kaufen Sie nicht, ehe Sie die vorzüglichen Eigenschaften des G.B. Great Plains Disk gesehen haben. Es gibt nichts, was sich dem vergleichen könnte!

Bestellungen nimmt entgegen:
EMERSON-BRANTINGHAM IMPLEMENT Co., Inc.
Regina, Sask., Canada.

Pool-Notizen

Der erste Landelektor des Pool-Programms für 1928 wurde in Leader, Sask., fertiggestellt und am 3. Mai eröffnet. Der Elevator war unmittelbar nach seiner Vollendung bereits in voller Tätigkeit; kaum hatte der letzte Zimmermann das Gebäude verlassen, waren schon 5000 Bushel Poolweizen angekommen.

Am Samstag, den 5. Mai, ist die erste große Flotte der Saison, bestehend aus 16 Getreideschiffen, von Fort William abgegangen. Die Schiffe transportierten 4.590.000 Bushel Getreide, wovon 4.262.000 Bushel Weizen waren. Am Montag, den 7. Mai, fuhr der Dampfer „Fred G. Hartwell“ mit 400.000 Bushel Poolweizen, die im letzten Herbst im Saskatchewan-Poolterminal Nr. 4 verladen wurden, von Fort William ab.

Angebote

Günstige, verlässliche Angebote, mit dem Zweck: „Zwecks für Projekt No. 1“ werden beim unterzeichneten Empfänger bis 11 Uhr vormittags, Standort Zeit, am Mittwoch, den 23. Mai 1928, für die Beschaffung der folgenden Teile der regionalen Bahnwege:

Projekt 18-Da. Nambas nach Probitzer — 9 Meilen. Erwerbungen belaufen 55.000 Bushel. Betrag der Veranschlagung oder Angebotsfrist mit dem Angebot — \$1.500,00.

Projekt 19-Da. Nambas nach Probitzer — 10 Meilen. Erwerbungen belaufen 73.500 Bushel. Betrag der Veranschlagung oder Angebotsfrist mit dem Angebot — \$2.000,00.

Projekt 20-Da. Nambas nach Probitzer — 6 Meilen. Erwerbungen belaufen 36.000 Bushel. Betrag der Veranschlagung oder Angebotsfrist mit dem Angebot — \$1.200,00.

Gestien von Nambas, Probitzer und Beschäftigten für jedes Projekt können in der Office des unterzeichneten Beschäftigten werden und auch in den Office jedes der folgenden Personen:

Herr. Stewart, c/o C. G. McDonald, 215 1/2th St., Saskatoon, Sask.
Herr. Gier, Prince Albert, Sask.
Herr. Gier, North Battleford, Sask.
Herr. Gier, Regina, Sask.

Alle Angebote sind bis 11 Uhr vormittags in der Office des unterzeichneten Beschäftigten zu machen, und die Angebote sind bis 11 Uhr vormittags, Standort Zeit, am Mittwoch, den 23. Mai 1928, bei dem unterzeichneten Beschäftigten zu machen, und die Angebote sind bis 11 Uhr vormittags, Standort Zeit, am Mittwoch, den 23. Mai 1928, bei dem unterzeichneten Beschäftigten zu machen, und die Angebote sind bis 11 Uhr vormittags, Standort Zeit, am Mittwoch, den 23. Mai 1928, bei dem unterzeichneten Beschäftigten zu machen.

Herr. Gier, Prince Albert, Sask.
Herr. Gier, North Battleford, Sask.
Herr. Gier, Regina, Sask.

Riders of the Range - CALGARY BEER




Der Herr Herrmann von einm dem richtigen „selbstern“ und der offenen Range, kommt ein Trug für die Umkleung eines gewissen Teiles des Alberta Range-Landes... wo das Surren der modernen kombinierten Schilde, und Trübsal über dem einzelnen Wolf bei derhermanns übertrifft bei... ist, daß die wackeren Reiter des riesigen Westes beim Anbruch der Nacht, um zu erliegen den...

CALGARY BEER
CALGARY BREWING & MALTING CO., LIMITED CANADA

